



Steyr putzt. Machen Sie mit!
Die diesjährige Reinigungs-Aktion findet am Samstag,
12. April, von 9 bis 13 Uhr statt.
Nähere Infos dazu gibt es im redaktionellen Teil
dieser Amtsblatt-Ausgabe.

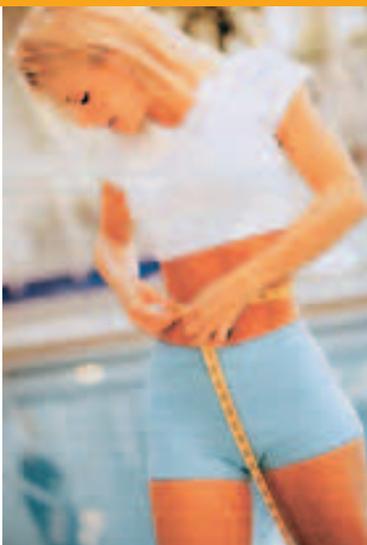
An einen Haushalt
Verfassen Sie bitte
Österreichische Post AG
Posteingangsnummer
RM-01/A023457
Ercheinungsort Steyr
18. März 2008
St. Jürgengang

08

DAS FETT-WEG KONZEPT

... für **ÜBERGEWICHTIGE**
Wer abnehmen will,
... muss **essen**

- Rascher Fettabbau und Gewichtsabnahme, auch bei kleineren Gewichtsproblemen
- Wohlfühlen **OHNE** Hunger
- Vermeidung von Mangelerscheinung durch ärztliche Kontrolle
- **WÖCHENTLICHE** persönliche Körperanalyse und Beratung
- Tageskosten: nur ca. € 4,-
- **Kostenloser Infoabend**
Tel. 0 72 52 / 45 4 54



Behandelbare Regionen sind z.B.:
Bauch, Reiterhosen, Oberarme, Oberschenkel (auch innen), Cellulite, Lendenpolster,
Knie, Doppelkinn **KOSTENLOSE BERATUNG!**

... für **NORMALGEWICHTIGE**
Die Fett-weg-
Spritze

Allen Skeptikern zum Trotz etabliert sich die Fettweg-Spritze immer mehr als seriöse Methode zur Behandlung von gewissen Formen von Figurproblemen. Die Fettweg-Spritze ist kein Wundermittel zur Gewichtsabnahme. Sie ist aber in der Lage, Fettpölsterchen, die weder durch Ernährungsumstellung noch durch gezielte Bewegungstherapie zu reduzieren sind, abzuschmelzen und zu verstoffwechseln. Die Fettweg-Spritze kann Sie einen großen Schritt weiterbringen, sie entlässt Sie aber nicht aus der Verantwortung für Ihren eigenen Körper.

Dr. Gerald Koppler
Arzt für Allgemeinmedizin

Stadtplatz I, 4400 STEYR
Tel.: 07252/45454, Fax: DW 20

Der gute
Farb-Ton machts.

Gültig vom 03. - 29.03.08

Farbe

€ **22,-**

statt € 29,⁹⁰

* Preis gültig für Haarlängen bis zur Schulter. Stützpreis ist der bisherige KLIPP-Dienstleistungspreis.

KLIPP Steyr
im Merkur,
Pachergasse 6
4400 - Steyr

KLIPP Steyr-Gleink
FMZ Dietach,
Fachmarktng 2
4407 - Steyr-Gleink

Ohne Voranmeldung
Salon-Info: 07242/65755, www.klipp.cc
Druckfehler vorbehalten.

KLIPP
UNSER FRISÖR

Haargenau mein Stil.

BAUTRÄGER
DR. BRÜCKNER

Dr. Brückner Gesellschaft m.b.H. - 4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 5

STEYR-DACHSBERG:

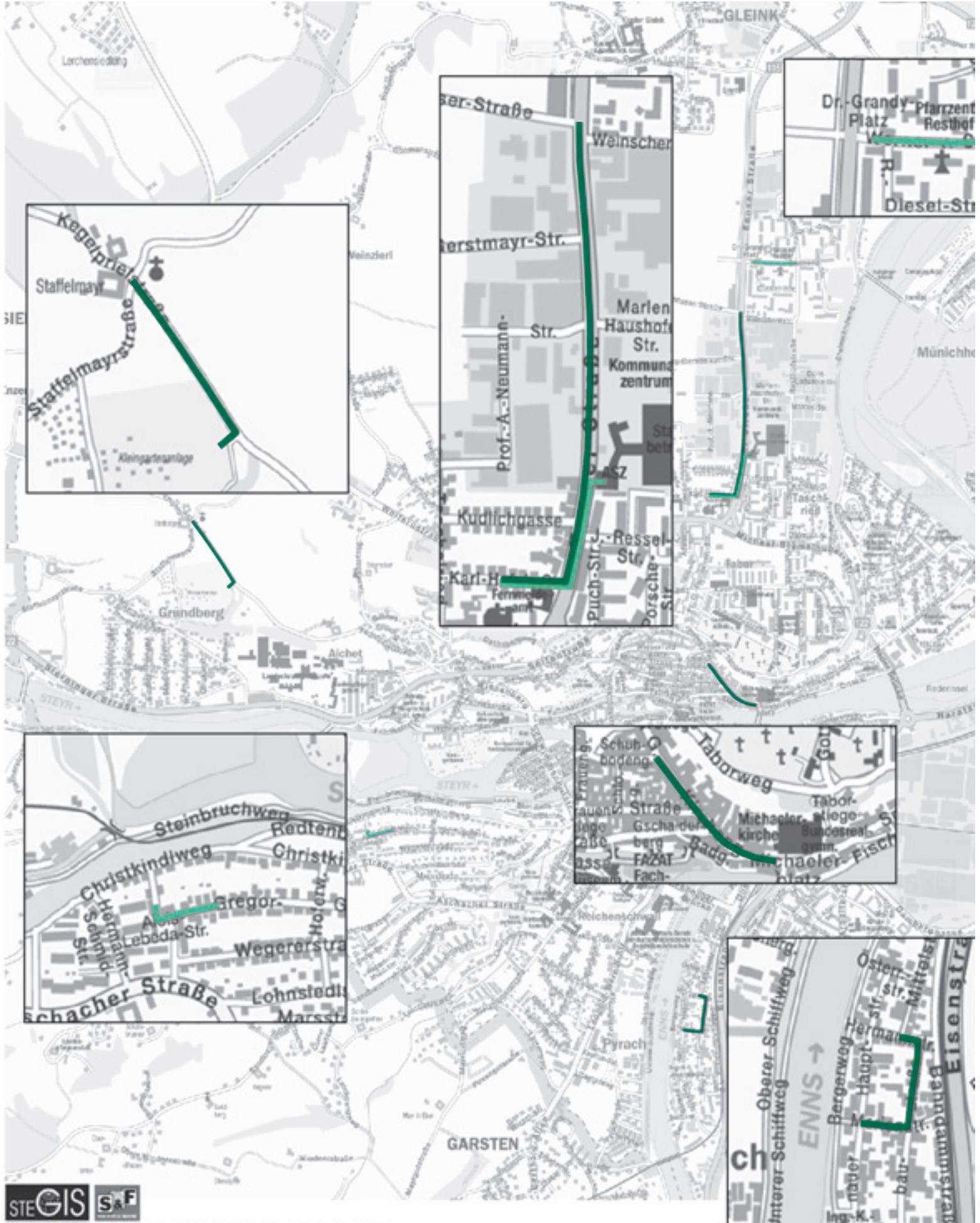
NEUBAU von
3 EIGENTUMSWOHNUNGEN
mit 101m² Wohnfläche
12m² TERRASSE und
EIGENGÄRTEN vorhanden



unverbaubare
AUSSICHTSLAGE

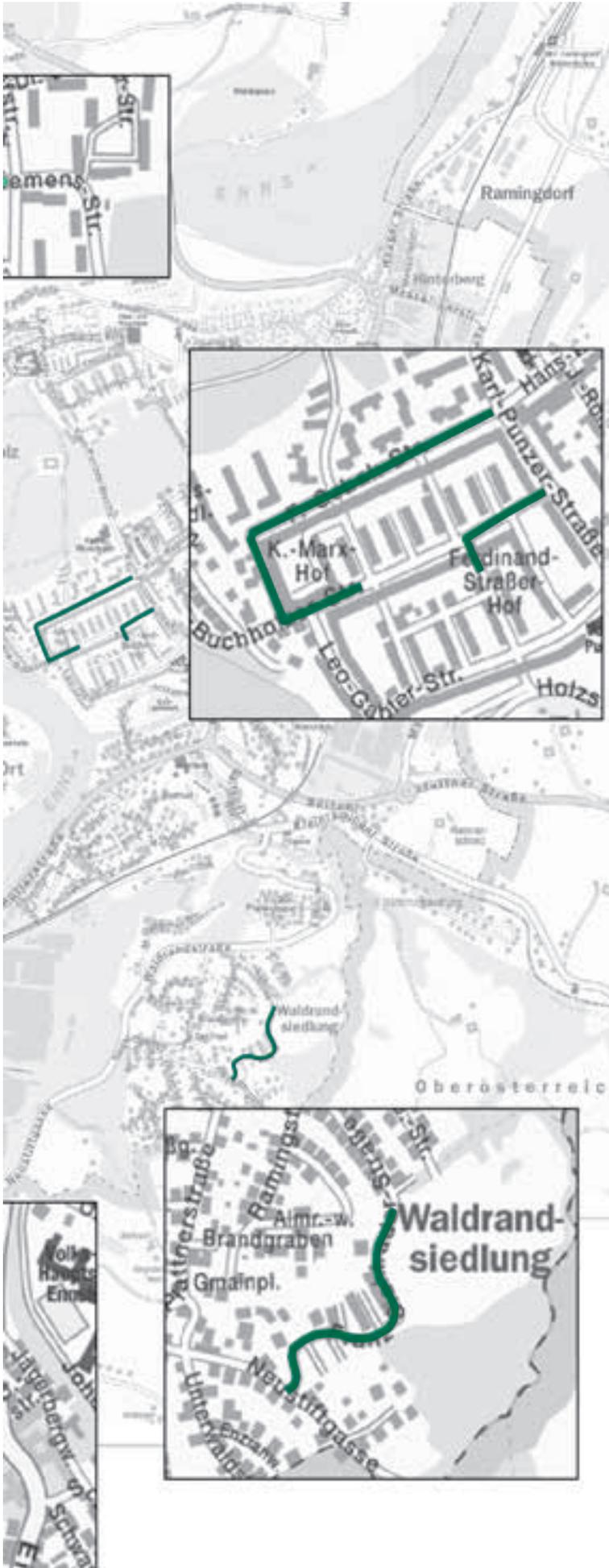
Niedrigenergiehaus mit Wärmepumpenheizung
Tel. 07252/42222, office@dr-brueckner.at

Geplante Bauvorhaben der Stadtwerke St



eyr im heurigen Jahr

In diesem Stadtplan sind die Bauvorhaben eingezeichnet, die von den Steyrer Stadtwerken im Jahr 2008 vorgesehen sind. Dazu der zuständige Referent Stadtrat Wilhelm Hauser: „Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger über die geplanten Projekte des Gas- und Wasserwerkes genau informieren. Zusätzliche Baumaßnahmen können bei unvorhergesehenen Schäden natürlich noch notwendig werden.“



Geplante Bauvorhaben Gaswerk 2008

Sanierung

- Erneuerung Versorgungsleitung Goldbacherstraße (von Haus Nr. 42 bis Haus Nr. 56a)
- Erneuerung Versorgungsleitung Siemensstraße (von Resthofstraße bis Dieselstraße)
- Erneuerung Versorgungsleitung Ennser Straße – Taborknoten (von Kommunalzentrum bis Holubstraße) Gemeinsam mit Wasserleitung

Geplante Bauvorhaben Wasserwerk 2008

Aufschließung

- Trinkwasseraufschließung Staffelmayrgründe (Von Staffelmayr über Kegelprielstraße) Gemeinsam mit Kanal- und Straßenbau

Sanierung

- Rohrsanierung Sebekstraße (von Buchholzerstraße bis Punzerstraße)
- Rohrsanierung Buchholzerstraße (von Gablerstraße bis Sebekstraße bzw. von Punzerstraße bis Verbindungsstraße)
- Rohrsanierung Neubaustraße – Marienstraße (von Hermannstraße bis Neuschönauer Hauptstraße)
- Rohrsanierung Sichlraderstraße (von Neustiftgasse ca. 400 m)
- Rohrsanierung Ennser Straße (von Moserstraße bis Holubstraße)
- Rohrsanierung Kirchengasse – Gleinker Gasse (Teil) Gemeinsam mit Straßenbau

STADTWERKE STEYR BAUVORHABEN 2008

Legende

GASLEITUNG
WASSERLEITUNG



Sieger der Blumenschmuck-Aktion geehrt

Eine Jury kürte vor kurzem die Sieger der **Blumenschmuck-Aktion 2007**. In der **Kategorie „Siedlungshäuser“** siegte Elfriede Brameshuber (Retzenwinklerstraße 2) vor Hedwig Putz (Goldhanstraße 2a) und Kornelia Hofbauer (Fleischmannstraße 23).

In der **Kategorie „Geschäfts- und Wohnhäuser“** gewann das Team des Alten- und Pflegeheims Tabor (Hanuschstraße 1) vor Michaela Gruber (Haidershofner Straße 2) und Susanne Eckmayr (Retzenwinklerstraße 3). Die elf Bestplatzierten in der Kategorie „Siedlungshäuser“ und die drei Bestplatzierten in der Kategorie „Geschäfts- und Wohnhäuser“ bekamen Einkaufsgutscheine, Urkunden sowie jeweils eine große Blumenschale (von der Gärtnerei Angerer zur Verfügung gestellt). Für die Stockerlplätze gab es zusätzlich von der Stadt Steyr gestiftete Vasen. Alle anwesenden Teilnehmer der Blumenschmuck-Aktion 2007 wurden außerdem mit jeweils einer kleinen Blumenschale beschenkt. Die Siegerehrung wurde vorgenommen von Elisabeth Angerer (Blumen Angerer), Bürgermeister David Forstenlechner und Engelbert Huber vom Siedlerverband.



Foto: Paul Hamm

Die Sieger der Blumenschmuck-Aktion 2007 – auf dem Foto sitzend v. l. n. r.: Susanne Eckmayr, Hedwig Putz, Elfriede Brameshuber, Kornelia Hofbauer, Michaela Gruber, Elisabeth Angerer-Schmid; stehend v. l. n. r.: Ottilie Infanger, Alten- und Pflegeheim Tabor (APT), Christine Berger (APT), Irmtraud Riener, Engelbert Huber (Obmann des Siedlervereins Steyr-Fischhub), Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Bürgermeister David Forstenlechner, Heinz Ruckerbauer (Leiter des APT), Eva Fösleitner (APT), Berisha Shpresa (APT).

Teilen macht stark Benefiz-Suppenessen im Dominikanerhaus

Unter der Devise „Teilen macht stark“ stand das Benefiz-Fastensuppenessen, zu dem die Katholische Frauenbewegung (kfb) des Dekanats Steyr gemeinsam mit Bürgermeister Ing. David Forstenlechner einlud. Hans Mader fungierte als Suppenkoch und Spender der drei köstlichen Suppen. Rund hundert Gäste folgten der Einladung in den Dominikanersaal, darunter Bischof Ludwig Schwarz, die 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichsler, Nationalrat Walter Muraier, Vizebürgermeister Dietmar Spanring, Bezirkshauptmann Dr. Johann Zeller sowie Vertreter des Steyrer Stadt- und Gemeinderats. Auch die Gemeinden des Dekanats Steyr waren durch Wolfersn Bürgermeister Landtagsabgeordneten Franz Schillhuber und Johann Singer, Bürgermeister von Schiedlberg, vertreten. Bürgermeister Forstenlechner verwies auf das funktionierende soziale Netz in Österreich, im Besonderen in Steyr, und leitete davon die Verpflichtung ab, auch an Länder zu denken, in denen dieses Netz nicht vorhanden ist. In ihren einführenden Worten wies Susanne Würleitner, die Vertreterin der kfb des Dekanats Steyr auf die sozialpolitische Bedeutung der größten Frauenorganisation Österreichs (rund 55.000 Mitglieder in OÖ) hin und bat um Spenden für die geplanten Frauenprojekte in Indien, Sri Lanka und Kolumbien.

Spende für bedürftige Steyrer Kinder

Brigitte Gaumberger, die Organisatorin der traditionellen Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg überreichte vor kurzem Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach (links im Bild) eine Spende in Höhe von 500 Euro für die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr. Die Spende ist ein Teilbetrag der Eintritte der vergangenen Weihnachtsausstellung.

Vizebürgermeisterin Friederike Mach bedankte sich für die Spende: „Mit diesem Geld können wir bedürftigen Steyrer Kindern helfen und ihnen u. a. Kleidung, Schulsachen oder Bücher kaufen.“



Beim Benefiz-Fastensuppenessen im Dominikanerhaus – auf dem Foto (v. l. n. r.): Bürgermeister David Forstenlechner, Bischof Ludwig Schwarz, Susanne Würleitner (kfb), die 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichsler, Hans Mader.

Foto: kfb

Stadtrat **Wilhelm Hauser**



Stadtrat Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Stadtwerke, den Versorgungsbetriebeverbund und den Wasserverband „Region Steyr“ verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinem Stadtwerke-Ressort:

Verlängerung der Rutsche im Freibad

Für unsere jungen und jung gebliebenen Bade-gäste im Freibad des Steyrer Stadtbades wurde die **Verlängerung** der bestehenden **Rutsche** von bisher 45 Meter auf eine Länge von 83 Meter beauftragt. Mit einem finanziellen Aufwand von ca. 123.000 Euro soll diese Rutsche dann den Freizeitspaß für unsere Stadtbad-Besucher erhöhen. Der **Fertigstellungstermin ist mit Ende April** so vorgesehen, dass diese Rutsche mit der geplanten Saisonöffnung unseres Freibades am 1. Mai dann auch in Betrieb genommen werden kann.

Nach den umfangreichen Umbauten im Bereich

Buffet mit Lift, Kabinen- und Kästchenbauten, Toiletten, Verbindungssteg und weiterer Infrastruktur soll nun mit diesem Schritt eine weitere Attraktivierung des Angebotes im Steyrer Stadtbad erfolgen. Die Besucherentwicklung der vergangenen Jahre ist durchaus sehr positiv, im Jahr 2007 hatten wir über 48.000 Gäste in unserem Freibad.

Mobilitätszentrale MobiTipp

Die Umsetzungsmaßnahmen aus dem Regionalverkehrskonzept des Landes OÖ mit den Umlandgemeinden schreiten weiter voran. So wurde im vergangenen Spätherbst die **Mobilitätszentrale MobiTipp** für die Region Steyr-Kirchdorf in der Bahnhofstraße in Betrieb genommen. Seit Anfang März verstärkt nun eine Mitarbeiterin der Steyrer Stadtwerke, Frau Melanie Kleinhagauer, das Team von MobiTipp.

Ampelbeeinflussung und behindertengerechte Haltestellen

Ab Mai 2008 werden auch weitere technische Verbesserungen umgesetzt: Die ersten beiden **Ampeln** (Bahnhofstraße – Pachergasse und Schwimmschulstraße – Wehrgrabengasse) werden zur **Beeinflussung durch die Stadtbusse** umgebaut, unsere Busse wurden schon mit den notwendigen Funksteuerungsgeräten ausgerüstet. Das heißt, dass bei Annäherung des Busses an diese Kreuzungen der Lenker mittels Funk die Ampel auf „Grün“ beeinflussen bzw. umsteuern kann. Dies soll weiter die Chance verbessern, trotz starken Verkehrs die Pünktlichkeit des Stadtbusbesatzes gerade auf dieser Linie zu erhöhen. Wenn diese Maßnahme umgesetzt ist, soll es zu einer Zusammenlegung der **Linien 2a und 2b** zu einer so genannten **Durchmesserlinie** kommen. Dies bedeutet, dass man etwa vom Resthof über den Bahnhof bis ins Krankenhaus fahren kann, ohne umsteigen zu müssen.

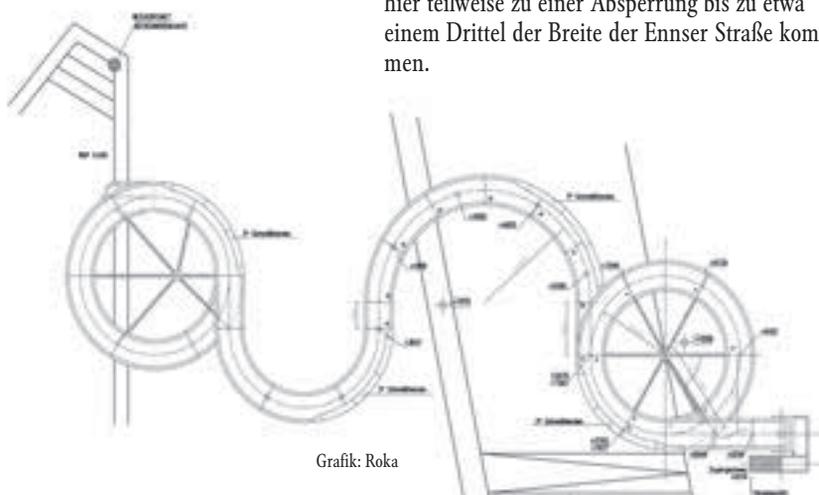
Die Stadt fördert neben den Investitionen für behindertengerechte Busse auch besonders die **Umbauten behindertengerechter Haltestellen**. Ein mustergültiges Beispiel dafür ist die neu errichtete Haltestelle in der Industriestraße vor der Steyrdorfschule (siehe Foto unten).

Wir befördern jährlich nun schon etwas mehr als 4,6 Mio. Fahrgäste mit unserem Stadtbus. Das bedeutet, dass **etwa 13.000 Personen pro Tag den Steyrer Stadtbus benützen**. Mit 30 modernen, behindertengerechten und teilweise klimatisierten Niederflurbussen und 60 Mitarbeitern legen wir im Stadtgebiet und seit vergangenen September auch in der Nachbargemeinde Garsten, auf 11 Linien jährlich etwa 1 Million Kilometer zurück.



Geplante Bauvorhaben des städtischen Gas- und Wasserwerks

Auf den Seiten 4 und 5 dieser Amtsblatt-Ausgabe wollen wir Sie auch über die **Bauvorhaben der Stadtwerke Steyr** im Bereich des **Gas- und Wasserleitungsbaus** informieren. Die größte Baustelle wird hier im heurigen Sommer sicher die Erneuerung der Hauptwasserleitung entlang der Ennser Straße – vom Taborknoten bis zum Möbel Lutz – sein. Wir werden versuchen, diese Baustelle in den Monaten Juli und August, also in der Zeit der großen Schulferien abzuwickeln, damit die Beeinträchtigung des Verkehrs so gering als möglich gehalten wird. Denn es kann hier teilweise zu einer Absperrung bis zu etwa einem Drittel der Breite der Ennser Straße kommen.



Grafik: Roka

Die bestehende Rutsche im Steyrer Freibad wird verlängert: von ursprünglich 45 Meter – wie auf dem Bild links zu sehen – auf 83 Meter. Die Grafik oben stellt die neue, längere Freibad-Rutsche dar. Die Baurarbeiten sollen bis Ende April abgeschlossen sein, damit die Stadtbad-Besucher bei der Saisonöffnung am 1. Mai bereits die neue Rutsche benutzen können.



Foto: Paul Hamm

Porsche-Enkel zu Besuch im Rathaus

Ferdinand Piëch, einer der ganz großen Persönlichkeiten der Auto-Industrie, besuchte vor kurzem gemeinsam mit einer Delegation von MAN das Steyrer Rathaus. Piëch ist ein Enkel von Ferdinand Porsche, der von Ende Juni 1929 bis Anfang 1930 in

Steyr tätig war und unter anderem den 2-Liter Typ Steyr XXX konstruiert hat. Bürgermeister Forstenlechner (2. v. r.) begrüßte den Gast, der sich auch ins Goldene Buch der Stadt Steyr eintrug.

Geschäftsideen-Wettbewerb Drei Gewinner ermittelt



Außerst knapp war das Ergebnis der dritten Runde des Geschäftsideen-Wettbewerbs Business Pro Steyr 2008, der gemeinsam mit Experten aus der heimischen Wirtschaft vom TIC Steyr ausgeschrieben worden war. Aus zahlreichen Einreichungen ermittelte die Jury die drei aussichtsreichsten Geschäftsideen.

„Mit Business Pro Steyr haben wir ein Angebot entwickelt, das den Bedürfnissen innovativer Unternehmen entspricht und Neugründungen sowie die Weiterentwicklung bestehender Unternehmen unterstützt“, so TIC-Geschäftsführer Mag. Walter Ortner.

Die Gewinner

Dipl.-Ing. Klaus Käsmeier und Heinz Reizinger konnten mit ihrer Idee für einen siphonartigen Kabelkanal, der als Feuer-, Nagetier- und Rauchgassperre für elektrische Kabel und/oder Rohre dient, punkten. Ein Kompetenzzentrum für medizinische Trainingstherapie und ambulante kardiologische Rehabilitation, das von Dr. Wolfgang Ziegelmeier präsentiert wurde, überzeugte die Jury ebenso wie das Webportal zum Konfigurieren, Anfragen, Bestellen und Nachverfolgen von Drehteilen der Firma prosolve. Ein Sonderpreis wurde an die Firma Hartl Metall als Systemlieferant mit umfassendem Ser-

Kreuzung beim City-Point: Abbiegespur wird geplant

Für Planungsarbeiten für eine Rechts-Abbiegespur bei der Kreuzung City-Point für Fahrzeuglenker aus Richtung Garsten gibt der Stadtsenat 12.000 Euro frei.

Förderung für Tagesmütter

Die Stadt plant, den Verein Tagesmütter auch im heurigen Jahr zu fördern. Der Stadtsenat beantragt deshalb beim Gemeinderat, einen Betrag von 160 Euro pro betreutem Kind und Monat freizugeben. Die Höchstsumme soll 68.000 Euro nicht überschreiten. Im Vorjahr hat die Stadt 153 Euro pro Kind und Monat bezahlt. „Die Tagesmütter betreuten im Herbst des Vorjahres etwa 40 Kinder, im Moment sind sie voll ausgelastet“, erklärt eine Sozialexpertin des Magistrates. Tagesmütter stehen auch außerhalb der Öffnungszeiten von Kindergärten und Horten zur Verfügung, die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren ist groß.

vice und hoher Flexibilität vergeben.

Begleitung bis zum Marktauftritt

Die drei Gewinner werden nun von kompetenten Teams der Netzwerkpartner von Business Pro Steyr professionell bei der Weiterentwicklung ihrer Ideen begleitet. Walter Ortner: „Bereits im November sollen die Ideen so weit entwickelt sein, dass die Produkte und Dienstleistungen ersten Kunden angeboten werden können.“

Einzelhandels-Struktur und Innenstadt-Erscheinungsbild untersucht

GMA-Studie stellt Steyr ausgezeichnetes Zeugnis aus

Die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung in Wien (GMA) hat die Struktur des Einzelhandels in Steyr und das Erscheinungsbild der Innenstadt untersucht und ein ausgezeichnetes Zeugnis ausgestellt.

Auf die Steyrer Innenstadt (vom City-Point bis zur Pachergasse) entfallen 171 Betriebe (ca. 43,1 Prozent des Gesamtbestandes in Steyr) mit insgesamt 27.960 Quadratmetern Verkaufsfläche. Laut Prognose wird der Umsatz bis zum Jahr 2015 um 20 Prozent wachsen. Mehr als 500

Konsumenten sowie die Gewerbetreibenden wurden im Zuge dieser Studie befragt: Die Kunden äußerten sich sehr positiv über die angenehme Atmosphäre in der historischen Innenstadt, über die freundliche Bedienung, den guten Service und die Gestaltung der Geschäfte.

Die Befragung hat auch ergeben, dass knapp 40 Prozent der Einzelhändler in näherer Zukunft in ihren Standort in der Steyrer Innenstadt investieren wollen. Mehr als jeder zweite Einzelhändler hat in den vergangenen 3 bis 5 Jahren wesentli-



che betriebliche Veränderungen wie Sanierung, Modernisierung, Sortimentsanpassungen oder Vergrößerung der Verkaufsfläche durchgeführt.



Stadtrat
Walter Oppl

Stadtrat Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, für Jugendangelegenheiten sowie für Verkehrsangelegenheiten (einschließlich Verkehrsplanung) zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Ressort Jugendangelegenheiten:

Neue Wege in der Jugendwohlfahrt

Wie ich Ihnen bereits im Juni vorigen Jahres berichtet habe, ist die Stadt Steyr, so wie alle anderen Städte in den Ballungszentren, mit der Situation konfrontiert, dass der Bedarf an Erziehungshilfsmaßnahmen in den letzten Jahren enorm gestiegen ist. Die Fallzahlen zeigen, dass mittlerweile 14 Prozent der Steyrer Kinder und Jugendlichen bereits Kontakt mit der Jugendwohlfahrt haben.

Aus diesem Grund wurde seitens der Stadt bereits Ende des Jahres 2006 das Projekt „**YES – STEYR ERFOLGREICH STEuern**“ ins Leben gerufen, das sich intensiv in Arbeitsgruppen mit der **Thematik Prävention und alternativen Betreuungsformen** beschäftigt.

Neben bereits umgesetzten Maßnahmen wie „Hilfe zur Arbeit“ und Aufstockung des Perso-

nals bei der „Familienbegleitung“ möchte ich Ihnen dieses Mal über ein weiteres „Pilotprojekt“ im Bereich der alternativen Betreuungsformen berichten, welches unter dem Arbeitstitel **„Tageswohnen“** umsetzungsreif ist.

Das Projekt Tageswohnen

Die DiplomsozialarbeiterInnen des Jugendamtes sind ständig damit konfrontiert entscheiden zu müssen, welche der an das Jugendamt herangetragenen Meldungen eine unmittelbare Gefährdung von Kindeswohl anzeigen und damit ein Handeln der Jugendwohlfahrt in Form von Erziehungshilfemaßnahmen nötig machen. Dabei stehen sie ständig im Spannungsfeld, ob eine „volle Erziehung“ (Heimunterbringung) notwendig ist oder ob nicht doch noch eine Maßnahme gesetzt werden kann, die dies verhindert. Aus diesen Überlegungen ist die Idee des Tageswohnens entwickelt worden.

Das **Tageswohnen** wird dazu genutzt, die „volle Erziehung“ für Kinder und Jugendliche (Heimunterbringung) zu vermeiden oder zumindest hinauszuzögern, beziehungsweise die Kinder in die Herkunftsfamilie wieder vollständig einzubinden.

Stellt man die Angebote der Jugendwohlfahrt mit den Angeboten im Seniorenbereich gegenüber, ergibt sich folgender Vergleich:

Jugend:	Senioren:
■ Sozialpädagogische Familienbegleitung	■ Mobile Dienste
■ Tageswohnen	■ Tagespflegezentren
■ Kinderheime	■ Pflege- und Altersheime

In beiden Bereichen ist man bestrebt, stationäre Unterbringungen mit anderen Maßnahmen zu verhindern oder hinauszuzögern.

Die Kinder und Jugendlichen sollen im Tageswohnen **familienähnliche Strukturen erleben** und können noch (zwar eingeschränkt) bei den Eltern verbleiben, da die Abendstunden und

Wochenenden in der häuslichen Familie verbracht werden.

Im Rahmen des Tageswohnens soll das gesamte Familiensystem miteinbezogen werden, um das Wohl der Kinder langfristig zu stabilisieren. Die Eltern sollen in dieser Einrichtung stark einbezogen werden. Sie dürfen und sollen im Tageswohnen mitarbeiten und so die Möglichkeit bekommen, ihre Erziehungskompetenz zu stärken. **Langfristiges Ziel** ist im Idealfall eine **Rückführung in das Familiensystem**.

Das Tageswohnen ist für **Kinder von 3 bis 15 Jahren** gedacht, deren Kindeswohl mit Angeboten der Kindergärten, des Hortes, der Tagesmütter und der sozialpädagogischen Familienbegleitung nicht mehr gewährt werden kann, deren Eltern aber grundsätzlich den Willen haben, an der Verbesserung ihrer familiären, problematischen Situation im positiven Sinne zu arbeiten. Um die Erziehungskompetenz der Eltern zu fördern, wird auch eine niederschwellige Elternarbeit angeboten.

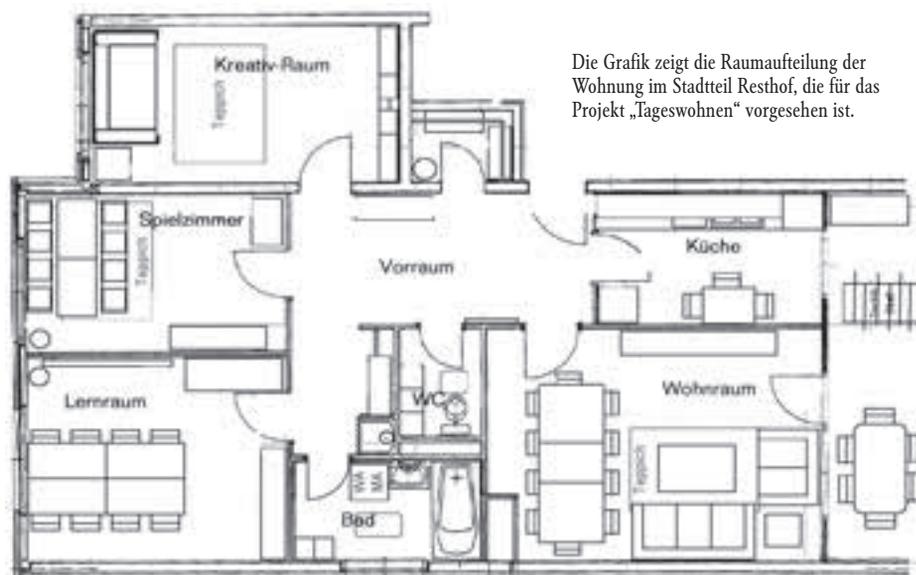
Das Tageswohnen wird von **Montag bis Freitag von 11 Uhr bis 19 Uhr** in einer entsprechend adaptierten „normalen“ Wohnung angeboten werden, in der **bis zu 7 Kinder betreut** werden können. Am Vormittag sind die Kinder im Kindergarten bzw. in der Schule. An schulfreien Tagen und in den Ferien wird am Vormittag ein Journaldienst angeboten.

Die Kinder werden von **zwei Sozialpädagoginnen und einer sozialpädagogischen Praktikantin** betreut.

Vorerst soll dieses Pilotprojekt im **Stadtteil Resthof** ab Mai dieses Jahres umgesetzt werden, wobei daran gedacht ist, auch in anderen Stadtteilen nach Vorliegen entsprechender Erfahrungsberichte weitere Einrichtungen zu implementieren.

Ich erhoffe mir von diesem neuen Modell in der Jugendwohlfahrt eine äußerst positive Resonanz, nicht nur in Hinblick auf einen Stopp in der Anzahl der erforderlichen Einweisungen von Kindern und Jugendlichen in Heime. Vor allem soll diese neue Form der Betreuung dazu beitragen, den betroffenen Kindern und Jugendlichen ein Heranwachsen und eine persönliche Entwicklung zu bieten, die es ihnen für ihr späteres Leben ermöglicht, sich in unserer Gesellschaft entsprechend zu etablieren und nicht in den Teufelskreis zu geraten, von der Jugendwohlfahrtbetreuung Übergangslos in die Sozialhilfe hinüber zu gleiten.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe „YES“ nochmals für die äußerst konstruktive und sachliche Zusammenarbeit bei diesem Projekt bedanken und hoffe, dass ich Ihnen wieder einige interessante Informationen vermitteln konnte.



Frühjahrsputz = Umweltschutz



Wenn der Frühling naht, dann ist bei vielen der Frühjahrsputz angesagt. Nicht immer müssen dafür die stärksten Reinigungsmittel verwendet werden. Bei „Einmaltüchern“ darf man nicht darauf vergessen, dass diese aus Kunststoff hergestellten Tücher einen enormen Müllberg produzieren, der aufwendig entsorgt werden muss.

Bequem und schnell muss nicht immer auf Kosten der Umwelt gehen!

Tipps und Tricks für Ihren umwelt-schonenden Frühjahrsputz:

- Geschirrspülmittel oder Seifenreini-ger reichen meistens zum Reinigen aller Oberflächen in Küche, Bad und WC sowie aller wischbaren Böden.
- Spiritus ist ideal zum streifenfreien Fenster-, Glas-, Spiegel- und Fliesen-putzen. Geben Sie ins Wasser einen Schuss Spiritus und einige Tropfen Spülmittel. Die gefürchteten Schlie-ren kommen durch zu viel Reini-gungsmittel.
- Zitronensäure oder Haushaltsessig entfernen Kalkablagerungen. Allerdings ist Essig sehr aggressiv und sollte darum nur stark verdünnt – bei Marmor, Messingarmaturen und eloxiertem Aluminium gar nicht verwendet werden. Zitronensäure wird meist als „Biokalklöser“ ange-boten.
- Leichte Verschmutzungen auf Kunststoffoberflächen, elektrischen Geräten und Glasflächen können gänzlich ohne oder mit sehr wenig Reinigungsmittel entfernt werden. Reinigungstücher mit speziellen Oberflächen, oft als „Microfaser-tücher“ bezeichnet, erhöhen die Reinigungswirkung und können den Verbrauch von Reinigungsmitteln re-duzieren.

Nach dem Frühjahrsputz in Haus und Heim ist alles wieder blitzsauer. Aber: Wie sieht es in unseren Naherholungsgebieten aus? Die achtlos weggeworfenen Abfälle, die der Sturm noch dazu verteilt hat, kommen nun zutage.

Machen auch Sie dieses Jahr wieder mit bei der Aktion

„Steyr putzt“

am **Samstag, 12. April 2008, von 9 bis 13 Uhr** und leisten Sie damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Jede Stunde, die Sie hier einbringen können, ist wertvoll und gleichzeitig eine Chance, die Schönheit der Natur wieder neu zu entdecken. **Fünf Stationen** wird es geben: Promenade, Taborland-Parkplatz, Unterhimmler Au, Münchenholz und Stadtgutteiche. **Infos** dazu erhalten Sie über das **Grüne Telefon: 899-777**.



!! JETZT! WAREMA-MARKISEN ZU AKTIONSPREISEN!!



Gültig bis 31. März



HUWI's – WAREMA – MARKISEN
Sorgen nicht nur für optimalen Schatten
sondern bestechen auch durch Innovation,
Design und ausgereifte Technik!

Wie z.B.:

*integrierter Windsensor, Solarsonnenfühler und
Funktechnologie nach EU-Richtlinie
... jetzt zu Traumpreisen!*

Wir rüsten auch gerne ihre bestehende Markise auf
E-Antrieb, Funk oder Sicherheitssteuerung um!

Individuelle Wintergartenbeschattungen für Groß-
und Kleinglasflächen sowie für Trapez- und
Dreiecksformen!

**WIR LÖSEN FAST JEDES
BESCHATTUNGSPROBLEM!**

Gut zu Wissen!

Reparatur sämtlicher Sonnenschutzprodukte (Reflexa usw.)
vom Fachmann unseres Betriebes!

Außerdem in unserem Produktprogramm:

Jalousien, Raffstore, Rollläden, Rolltore, Insektenschutz, Wintergartenbeschattungen
und dekorativer Innensonnenschutz (Rollos, Vertikaljalousien, uvm.)



Unsere Öffnungszeiten!

Mo - Do: 7⁰⁰ - 12⁰⁰ u. 13⁰⁰ - 17⁰⁰
Fr: 7⁰⁰ - 12⁰⁰
oder nach Tel. Vereinbarung!

Qualität beginnt bei der Beratung

Wir beraten Sie *kostenlos* und *unverbindlich*
in unserer Ausstellung oder auf Wunsch
auch bei Ihnen Zuhause!

HUWI – Sonnenschutz

Ramingdorf 18
4441 Behamberg
Tel./Fax (+43) 07252 / 87281
Huwi.sonnenschutz @ a1.net

Besuchen Sie uns unter: www.huwi-sonnenschutz.at

ER IST DA: DER NEUE LANCER!



Symbolfoto: Preis ist unverbindl. empf. Listenpreis.
Verbraucht 8,1-7,9 l/100km; 153-188 g/km



Mit der revolutionären Technik des Rallye-Seriensiegers und spektakulärem Design setzt der vielseitige Lancer neue Maßstäbe. Kraftvolle Leichtbaumotoren, ein souveränes Fahrwerk, tolle Ausstattung: Eine fantastische Premiere! Ab 28. März bei Ihrem Mitsubishi-Partner.

Lancer Sports Sedan oder Sportsback (ab Herbst 08)
1,5 Liter MIVEC / 109 PS
1,8 Liter MIVEC / 143 PS
2,0 Liter DI-D / 140 PS

Ab € 17.990,-

**ERLEBEN SIE DEN NEUEN LANCER
am 28. + 29. März 2008**

AUTOHAUS GUTTENBRUNNER

Vestenthal 204 • 4431 Haidershofen • Tel.: 07434 44 680

MITSUBISHI GRANDIS



Symbolfoto: Preis ist unverbindl. empf. Listenpreis.
Verbraucht 6,6-10,0 l/100km; 175-237g/km



GRANDIS. PLATZ FÜR 7. Mit der - komplett versenkbaren - dritten Sitzreihe ist der neue Grandis ein vollwertiger 7-Sitzer. Als 5-Sitzer verfügt er über ein extra-großes Kofferraumvolumen. Dynamisch motorisiert, elektronisch stabilisiert und mit modernem, geschlossenem Diesel-Partikelfilter vereint der Grandis alle Vorteile eines eleganten, komfortablen Vielzweckfahrzeuges (MPV).

5- oder 7-Sitzer.
2,0 Liter DI-D / 140 PS
2,4 Liter MIVEC / 165 PS

Ab € 24.990,-

VORSTEUERABZUGSFÄHIG

**INFORMATIONSTAGE FÜR UNTERNEHMER
am 28. + 29. März 2008**

Der Tourismusverband empfiehlt:

Die Romantikstadt Steyr erleben und entdecken

Steyr

Der Tourismusverband bietet im Rahmen seines Sommerprogramms von Dienstag bis Sonntag täglich ein so genanntes „Stadterlebnis-Programm“ an:

Für die unten angeführten Termine ist eine Anmeldung bis eine Woche vorher notwendig. Es gibt auch Geschenkgutscheine, die in ausgewählten Steyrer Trafiken und im Tourismusbüro im Rathaus erhältlich sind.

Tag und Uhrzeit	Angebot	Dauer	Preis pro Person
Dienstag , 19 Uhr	Mondscheinbacken	ca. 1,5 Std.	17 Euro
Mittwoch , 20 Uhr	Segway-Nachttouren	ca. 2 Std.	55 Euro
Donnerstag , 21 Uhr (März und Oktober: 18 Uhr)	Nachtwächter-Rundgang	ca. 2 Std.	8 Euro
Freitag , 14.30 Uhr abends	Segway-Touren Nachtwächter-Dine-around (ganzjährig)	ca. 3 Std.	55 Euro
Samstag , 14 Uhr	geführter Altstadt Rundgang mit Lamberg'scher Schlossbibliothek	ca. 3 Std.	6 Euro
14.30 Uhr	Segway-Touren	ca. 3 Std.	55 Euro
21 Uhr (März, Oktober: 18 Uhr)	Nachtwächter-Rundgang	ca. 2 Std.	8 Euro
Juni bis September	Fahrt mit der Steyrtalbahn	ca. 1 Std.	10 Euro (hin und retour)
Sonntag , 14.30 Uhr Ab Mai:	Segway-Touren	ca. 3 Std.	55 Euro
Jeden 1. So im Monat, 10 Uhr	Flussfahrt mit Kanus	ca. 2 Std.	35 Euro
Jeden 2. So im Monat, 11 Uhr	Steyrer Floßpantherfahrt	ca. 2 Std.	28 Euro
Jeden 3. So im Monat, 11 Uhr	Stauseerundfahrt in Staning	ca. 2 Std.	30 Euro inkl. Lunch
Jeden 4. So im Monat, 10.30 Uhr	Steyrer Gutshofmatura	ca. 3 Std.	28,50 Euro inkl. Mittagessen
Juni bis September	Fahrt mit der Steyrtalbahn	ca. 1 Std.	10 Euro (hin und retour)



Steyrer Nachtwächter



Steyrer Museumsbahn und Kanu



Segway-Touren



Steyrer Gutshofmatura



Steyrer Floßpantherfahrt

Fotos: Tourismusverband Steyr

Themen-Führungen durch die Romantikstadt

Zusätzlich zu den samstäglichem Erlebnissrundgängen bietet der Tourismusverband **jeden ersten Samstag im Monat** die beliebten **Themenführungen** an (Treffpunkt um 14.30 Uhr beim Rathaus). **Die nächsten Termine:** 5. April,

„Versteckte Hinterhöfe“; 3. Mai, „Literarischer Spaziergang mit Till Mairhofer“, 7. Juni: „Kirchen der Steyrer Altstadt“. **Preis: 6 Euro** pro Person, Kinder bis 15 Jahre zahlen nichts. **Anmeldung** bis Freitagmittag im Tourismusbüro im Rathaus. **Anmeldungen und Infos** unter Tel. 53229 oder im Internet auf www.steyr.info.

Schlosspark-Pavillon wird saniert

Die Stadt plant, 240.200 Euro in die Sanierung des Schlosspark-Pavillons zu investieren. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Die Stadt hat das Gebäude an einen Steyrer Gastronomen verpachtet und mit dem Pächter unter anderem vereinbart, das Kellergewölbe zu sanieren, eine Toiletten-Anlage zu errichten, einen Eingang mit Vordach und Behinderten-Rampe zu bauen, Mauern und Bodenbeläge zu sanieren sowie notwendige Umbauten durchzuführen.

Subvention für Museum Arbeitswelt

Das Museum Industrielle Arbeitswelt im Wehrgraben soll heuer mit 181.000 Euro unterstützt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Im Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008 wird sich das Museum Arbeitswelt im Rahmen seines Hauptthemas „Globalisierung“ besonders mit Ausstellungen und Veranstaltungen beschäftigen, die das Zusammenwirken von verschiedenen Kulturen zum Thema haben.

Bezirksjugendski- und -snowboardtag auf dem Kasberg

Rennen um Steyrer Schulmeistertitel 2008

Bei herrlichem Wetter und ausgezeichneten Pistenbedingungen fand am 13. Februar bereits zum 12. Mal in Grünau am Kasberg der vom Bezirksschulrat Steyr-Stadt gemeinsam mit der Fachabteilung für Schule und Sport des Magistrates der Stadt Steyr veranstaltete „Steyrer Bezirksjugendski- und -snowboardtag“ statt. 155 Steyrer Schülerinnen und Schüler nahmen den Kampf um die Steyrer Schulmeister auf. 102 Alpinskifahrer bewältigten den Riesentorlauf am Nordhang und für die Snowboarder wurde wiederum eine eigene Strecke errichtet, wobei der bessere von zwei Durchgängen gewertet wurde. 47 Schülerinnen und Schüler bezwangen diesen Parcours.

Denise Dietl von der Sporthauptschule konnte nach 2006 den Titel einer **Steyrer Schulmeisterin-Alpin** mit einer Zeit von 37,17 Sekunden zum 2. Mal erringen. Zweite wurde **Romana Gmainer** von der BAKIP mit 2,09 Sekunden Rückstand. Bei den Burschen siegte erstmals **Marco Ferrari** von der HTBLA mit der Tagesbestzeit von 36,20 Sekunden und holte sich damit den Steyrer Schulmeistertitel vor **Michael Halbartschlager** (HAK), der lediglich 25 Hundertstel langsamer war.

Im **Snowboardbewerb** wurden die Titel auf das BG Werndlpark und die HTBLA aufgeteilt. Den Titel der Steyrer Schulmeisterin 2008 sicherte sich bereits zum 2. Mal **Melina Viehböck** vom BG Werndlpark in einer Zeit von 25,61 Sekunden



Die erfolgreichen Steyrer Ski- und Snowboard-Schulmeister 2008 – auf dem Foto (v. l. n. r.): Schul- und Sportamtsleiter Hans Sommer, die Schulmeister 2008 Denise Dietl, Marco Ferrari, Christian Großbichler und Melina Viehböck, Bezirksschulinspektor Heinz Hack, Organisationsleiter Direktor Harald Hodanek.

den vor **Sophie Voithofer**, ebenfalls vom BG Werndlpark. Bei den Burschen konnte sich erstmals **Christian Großbichler** von der HTBLA mit der Tagesbestzeit von 25,33 Sekunden den Schulmeistertitel 2008 holen. Zweiter wurde der Vorjahressieger **Elias Muckenschnabl** vom BRG Michaelerplatz mit 22 Hundertstel Rückstand.

Bezirksschulinspektor Heinz Hack sowie Schul- und Sportamtsleiter Hans Sommer zeigten sich bei der Siegerehrung beeindruckt von den her-

vorragenden Laufzeiten, verteilten an alle Klassensieger Burton-Rucksäcke als Preise und richteten einen besonderen Dank namens der Stadt an die Schulbetreuer und an das Kampfgericht, die durch ihr persönliches Engagement wiederum wesentlich zu dieser gelungenen Sportveranstaltung beigetragen haben. Das Organisationsteam um Harald Hodanek und Inge Wurzer leistete in gewohnter Weise eine hervorragende Arbeit.

Sportterminkalender März/April



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa-So 8.-9.3. 17:00 Uhr	Fußball	24. Int. Österr. Hallenfußball-Meisterschaft – FC Styria	Stadthalle/Kaserngasse

Veranstaltungsvorschau

19. April	Wassersport	Saisoneröffnung der Steyrer Wassersportvereine	Stadtplatz/Ennskai
26. April	Laufen	LAC Amateure Steyr - 10. Steyrer Schlossparklauf	Schlosspark/Promenade
18. Mai	Motorsport	ÖAMTC Steyr – Steyrer Kett Car Meisterschaft für Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Volksschulklassen	Go Kart Bahn, Gußwerkstraße 9
21. – 31. Mai	Sportkegeln	FA f. Schule und Sport/KSG – GFM – Steyr - Stadtmeisterschaft im Sportkegeln	Kegelsportanlage GFM
23. Mai	Stocksport	SV Forelle Steyr Stocksport – Int. Mixturnier	Eishalle Rennbahnweg
24. Mai	Stocksport	SV Forelle Steyr Stocksport – Int. 1000-Euro-Turnier	Eishalle Rennbahnweg
31. Mai – 1. Juni	Stocksport	SV Forelle Steyr Stocksport – Int. Seiwald-Cup	Eishalle Rennbahnweg
14. Juni	Laufen	1. Österr. Meisterschaft im 100km-Lauf – LG Laufwunder Steyr	Stadtgut Steyr
21. Juni	Trampolinspringen	Turnverein Steyr 1861 – Staatsmeisterschaft im Trampolinspringen	Stadthalle, Kaserngasse
23. – 29. Juni	Tennis	Österr. Meisterschaften U16 – ATSV Eckelt Glas Steyr	Tennisstadion Rennbahn
1. – 6. Juli	Tennis	OÖ Landesmeisterschaften allg. Klasse u. Senioren	Tennisstadion Rennbahn
13. – 14. September	Windsurfen	FA f. Schule und Sport/ASKÖ Steyr Windsurfclub – Stadtmeisterschaft im Windsurfen	Rindbach/Traunsee

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mittwoch 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Gründonnerstag, 20. 3.:** Frühlingswanderung in Steinbach; Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren); Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040).
- **Mi, 26. 3., 16 Uhr** im Gasthof Pöchhacker: „Praktische Anwendung von Packungen und Bädern in der physikalischen Medizin“ – **Vortrag** von Dr. Werner Riedler. ■ **Do, 27. 3.:** Frühlingswanderung in Dietach und Kronstorf; Abfahrt um 10.05 Uhr oder 11.05 Uhr ab Busbahnhof; Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040). ■ **Mi, 2. 4., 15 Uhr** im Gasthof Pöchhacker: **Frühlingsfest** – bunter Nachmittag mit Musik. ■ **Do, 3. 4.:** Wanderung in Bad Hall/Bacchantenweg, Abfahrt um 10.58 Uhr ab Busbahnhof; Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714). ■ **Do, 10. 4.:** Dambergwanderung/Nell, Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Liedl/Eisenstraße (Fahrgemeinschaften vereinbaren); Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373, 0676/9026277). ■ **Do, 17. 4.:** Wanderung zum „Kaiser in der Saaß“, Treffpunkt um 11 Uhr beim Stadtsaal Steyr; Infos bei Steffi Wührleitner (Tel. 43125).

■ **Radfahren in der Umgebung von Steyr:** ab 15. April, bei Schönwetter jeden Dienstag ab 13.30 Uhr, Treffpunkt bei der Tabor-Apotheke. **Sportradfahren** – Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277), Walter Riha (Tel. 44183) oder Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714); **Genussradfahren** – Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373) oder Rudolf Patzelt (Tel. 86333).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 31. 3., 7. 4. und 14. 4. um 17 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.



Stadt unterstützt Schwimmschule

Die Stadt Steyr will auch heuer wieder den Verein der „Freunde der Schwimmschule“ unterstützen, damit die Schwimmschule, das älteste Arbeiterbad Europas, erhalten bleibt.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat für den Betrieb sowie für Investitionen insgesamt 130.800 Euro freizugeben und so genannte lebende Subventionen zu genehmigen (die Lohnabrechnung soll vom Magistrat, der Schwimmschulbetrieb kostenfrei von den Stadtwerken durchgeführt werden).

Die Schwimmschul-Freunde sind Eigentümer des Bades und wollen es neu und noch attraktiver gestalten.

Subvention für Sportvereine

Der Stadtsenat hat beschlossen, vier Steyrer Sportorganisationen mit insgesamt 49.520 Euro zu unterstützen.

Kanal-Reparaturen

Insgesamt 40.000 Euro bewilligte der Stadtsenat für Reparaturarbeiten am Steyrer Kanalsystem. Die Arbeiten werden von einer Steyrer Firma durchgeführt.

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

husch husch ins Körberl

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten



BALLONFAHREN
MACHT SPASS

Konzert des SinfonieOrchesters Steyr mit junger Solistin

Ein Ziel der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr ist es, jungen Musikern Auftrittsmöglichkeiten sowohl im Orchester als auch als Solisten zu geben. Daher ist auch beim **Orchesterkonzert des SinfonieOrchesters Steyr** unter der Leitung von Wolfgang Nusko am **Sa, 19. April, um 20 Uhr in der Marienkirche Steyr** die junge Geigerin Julia Kürner Solistin des bekannten Violinkonzertes g-Moll von Max Bruch.



Foto: privat

Julia Kürner (siehe Foto) stammt aus einer oberösterreichischen Musikerfamilie und studiert derzeit an der Musikuniversität Wien bei Prof. Gerhard Schulz. Weitere Werke des Konzertabends sind die Fidelio-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven und die Sinfonie Nr. 4 „Italienische“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. **Eintrittskarten** zu 19 Euro (16 Euro für Senioren, Studenten und Schüler erhalten Freikarten) sind **ab 7. April** bei allen VKB-Banken in Steyr erhältlich.



Foto: SinfonieOrchester Steyr

Das SinfonieOrchester Steyr gastiert am Sa, 19. April, um 20 Uhr in der Marienkirche. Auf dem Programm stehen Werke von Max Bruch, Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Kostenlose Bauberatung

Ob man saniert, neu baut, umbaut oder einfach die Weichen stellen will für zukünftige Wohn- und Arbeitsräume, die richtigen Fragen sollen zeitgerecht dazu gestellt und beantwortet werden.

Die Architekten der IG Architektur Steyr bieten daher einmal im Monat eine **kostenlose Bauberatung** an. Die wichtigsten Fragen können hier nutzerorientiert behandelt werden. In unbürokratischer Atmosphäre werden je nach Notwendigkeit die gestellten Themen behandelt, um eine fundierte Entscheidungshilfe zu geben. Sind es Fragen zur Bebaubarkeit eines Grundstücks oder zur Abwicklung des Planungs- und Bauverfahrens oder die der energieoptimierten Nutzung und Bauart – viel ist zu klären, um den Weg zu einer maßgeschneiderten Lösung zu finden, die dauerhaft, leistungsfähig und funktionell ist und vor allem den Bewohnern eine besondere Lebensqualität bietet.

Im Rahmen dieser Bauberatung werden mit den Architekten und Architektinnen technische und auch funktionelle Belange besprochen, um als

Impuls für eine kreative Planung des Bauvorhabens zu wirken, das Lebensfreude, Geborgenheit und Komfort geben soll. Besprochen werden Wohnungs-, Geschäftsbauten u. ä., die Größe des Bauvorhabens ist nicht maßgeblich.

Die **nächste kostenlose Bauberatung** findet am **Mo, 7. April**, statt. Arch. DI Hermann Proyer wird den Klienten dabei zur Verfügung stehen. Die Beratung findet **von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach **telefonischer Anmeldung** gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrats unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 anmelden.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner erteilt am **Do, 27. März**, von 14 bis 17 Uhr (Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101) kostenlose Rechtsauskunft.

Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung (am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr, Tel. 575-800) gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt.

Am **Do, 24. April**, steht Mag. Claudia Oberlindober für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Planungsarbeiten für Posthof-Knoten

Für vorbereitende Planungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Bau des Posthof-Knotens gibt der Stadtsenat etwa 47.500 Euro frei.

Veranstaltungen im Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

- **Sa, 29. 3., 13 – 16 Uhr:** Make-up-Workshop für Mädchen von 13 bis 15 Jahren mit Kathrin Christl (Anmeldung).
- **Ab Mo, 31. 3.:** Computer-Auffrischkurs mit Christiane Atzenhofer, 3 Abende, Veranstaltungsort: Bundesgymnasium Steyr (Anmeldung).
- **Mo, 31. 3., 19 Uhr:** Festsage der Ausstellung von Johann Jascha.
- **Di, 1. 4., 19.30 Uhr:** „Voll vorbei am Glück?“ – Vortrag zur Reihe „Theologie vor Ort“ mit Dr. Ilse Kögler.
- **Mi, 2. 4., 9 Uhr:** Akademie am Vormittag – „Versöhnung – eine tiefe Sehnsucht des Menschen“. Vortrag von Dr. Wilhelm Achleitner.
- **Mi, 2. 4., 14 – 16.30 Uhr:** Kräuterwanderung in der heimischen Umgebung mit Gertraud Preiss, Treffpunkt: Wirt im Feld (Anmeldung).
- **Fr, 4. 4., 19.30 Uhr:** „Ich begegne meinen Kindern auf gleicher Augenhöhe“ – Vortrag von Dr. Hubertus von Schönebeck.
- **So, 6. 4., 19.30 Uhr:** Taizé Gebet mit Mag. Franz Schmidberger und Klaus Peter Grassegger. Treffpunkt in der Sakristei der Marienkirche.
- **Mi, 9. 4., 19.30 Uhr:** „Osteopathie – was ist das?“ – Vortrag von Dr. Constantin Gegenhuber.
- **Mo, 14. 4., 19.30 Uhr:** „Umgang mit Angst“ – Vortrag von Dr. August Höglinger.
- **Di, 15. 4., 19.30 Uhr:** „Mein Jahr in Mexiko“ – Lichtbildervortrag von Felix Resch.
- **Mi, 16. 4., 17 Uhr:** Internationales Frauencafé.

Junge Steyrer Schülerinnen bei Wettbewerben erfolgreich

Schülerolympiade „Das Bild-Geschichten-Buch“ und Jugendsoftwarepreis

Bei der Schülerolympiade „Das Bild-Geschichten-Buch“, einem Wettbewerb für die vierten Klassen aller öö. Volksschulen wurde **Beate Hausmann** von der 4-i-Klasse der Steyrdorfschule Bezirkssiegerin des Schulbezirks Steyr-Stadt. Die Aufgabe bei diesem Wettbewerb ist, eine unfertige Bildgeschichte fertig zu stellen und sich eine spannende und lustige oder abenteuerliche Geschichte zu überlegen.

Bei der Siegerehrung Mitte Februar im Jugend- und Kulturzentrum am Tabor erhielt die junge Autorin ein Bücherpaket sowie einen Buch-Einkaufsgutschein. Für die ganze 4-i-Klasse gab es einen Workshop mit der Illustratorin Annett Stolarski, der Gestalterin der Bildgeschichte zu der heurigen Schülerolympiade.

Jugendsoftwarepreis für HAK-Schülerinnen

Einen **Sonderpreis der Klaus Tschira Stiftung** für ihre **interaktive Lernsoftware** für Kindergartenkinder und Schulanfänger erhielten Simone Möslinger, Martina Garstenauer, Verena Roidinger und Edith Zöserl. Das von den Schülerinnen der Handelsakademie gestaltete Programm „KLACK-KS“ regt kleine Kinder an, die vier Kategorien Tiere, Menschen, Form und Farbe sowie Natur spielerisch zu erforschen. Das Programm wird an den städtischen Kindergärten angeboten. Die Jury lobte, dass das Programm vor seinem Einsatz mit den Kindern getestet wurde und dass es auch für Kinder geeignet ist, die weniger gut deutsch sprechen.



Das von Schülerinnen der Handelsakademie Steyr gestaltete PC-Programm „KLACK-KS“ – dafür erhielten sie einen Jugendsoftwarepreis – wurde vor dem Einsatz mit den Kindern getestet.

Fotos: privat

Die Steyrer Volksschülerin Beate Hausmann ist Bezirkssiegerin des Schulbezirks Steyr-Stadt der heurigen Schülerolympiade „Das Bild-Geschichten-Buch“.



Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik. Förderschwerpunkte sind u. a. Forschungsvorhaben und Schülerprojekte. Der Jugendsoftwarepreis wird jedes Jahr ausgeschrieben.

Tage der offenen Tür in Drehscheibe und Waldorfindergarten

Der Verein „Drehscheibe Kind“ (Promenade 12, Tel. 48099) und der **Waldorfindergarten Steyr-Fabrikinsel** (Fabrikinsel 1, Tel. 48952) laden alle Interessierten am **Fr, 11. April, ab 14 Uhr** zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Um 15 Uhr gib es in beiden Einrichtungen ein Kasperltheater.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

■ **Di, 25. 3., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 27. 3., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **20 Uhr:** „Müde bin ich geh' zur Ruh...“ – Elternschule mit Manuela Hofer (Anmeldung). ■ **Di, 1. 4., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 3. 4., 9.30 Uhr:** Babytag – Schritte ins Leben; **15 Uhr:** Liedernachmittag; **20 Uhr:** „Trotz als Entwicklungschance“ – Elternschule mit Marion Humer und Mag. Eva Martin (Anmeldung). ■ **Di, 8. 4., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 10. 4., 10 Uhr:**

Babytag – Babymassage; **15 und 16 Uhr:** „Die Prinzessin hat Geburtstag“, Kasperltheater für Kinder ab 2½ Jahren (Anmeldung); **20 Uhr:** „Hilfe, mein Kind ist aggressiv!“ – Elternschule mit Dr. Barbara Reiterer (Anmeldung). ■ **Di, 15. 4., 9 Uhr:** Spielvormittag; **18 Uhr:** Geburtsvorbereitungskurs, 8 Treffen mit Gudrun Schloßgangl (Anmeldung). ■ **Do, 17. 4., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung; **15 Uhr:** Werknachmittag; **20 Uhr:** „Kinder brauchen Grenzen“ – Elternschule mit Marion Humer und Mag. Eva Martin (Anmeldung).

Selbstbewusst durch gute Noten

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen

PACHERGASSE 1, Tel. 07252 / 45 158

Anmeldung und Beratung 14 – 17.30 Uhr

www.schuelerhilfe.at/steyr

Schülerhilfe!

**Wir suchen Nachhilfelehrer
in Englisch und Mathematik**



Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkgasse 2, Tel. 76285



- **Fr, 21. 3., 20.30 Uhr:** Platzgumer liest „Weiß“ und spielt als Convertible, Support: Mindcave. Hans Platzgumer kommt, im Gepäck seinen neuen Roman „Weiß“ und betritt im Anschluss an die Lesung als „Convertible“ die Bühne. Den Support-Slot bestreiten Mindcave, die auf ihrem aktuellen Opus „The velvet sky“ eine gehörige Weiterentwicklung für sich verbuchen können.
- **Sa, 22. 3., 21 Uhr:** Micropop. Manfred Hofer (Zeug, Guit., Bs., Voc.) und Noid (Zeug, Cello, Loop, Voc.). Schaurige Landschaften, unschuldische Melodien wachsen in dieser Musik, während widerborstige Improvisationshände das cool-lakonische Giftkabinett des Pop durch eskapistische Schönheitsideale in Schmuskammermusik umwandeln.
- **So, 23. 3., 21 Uhr:** Easter Mega Dance mit TNT Jackson, Laser Schaua, Dj Ken Hayakawa, Paul Raal, Hans Staudinger und Pitronic.
- **Do, 27. 3.:** Galerie Re-opening im Röda-Café – Musikschüler/innen auf der Beisl-Bühne. Der

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542



- **Do, 3. 4., 20 Uhr:** Vocal Arts – Live. Konzert. Die Ergebnisse des Workshop-Projekts „Vocal Arts“ werden nun von den 17 teilnehmenden Sängerinnen und Sängern präsentiert. Begleitet werden sie von der Akkuart Band.
- **Sa, 5. 4., 20 Uhr:** Hubertus Zorell: „Faust“ – Erzähltheater nach Goethes klassischem Drama. Hubertus Zorell schlüpft in dieser amüsanten Faust-Interpretation in die Rollen aller drei Hauptfiguren: Faust, Mephisto und Gretchen. Als Erzähler kommentiert er das Geschehen. Faust tritt als ein Eventjunker in Erscheinung, der ganz moderne Ziele verfolgt: Geld, Erfolg, Spaß und Gretchen ins Bett zu bekommen. Zwischenmenschliche Beziehungen? Die bleiben auf der Strecke.
- **So, 6. 4., 15 Uhr:** Clowntheater Hubertus Zorell: „Im Auftrag des Herrn Direktors“ für Kinder ab 3 Jahren. Was macht ein Clown, wenn der Herr Direktor nicht da ist und die Vorstellung schon begonnen hat? Der Clown springt ein für den Herrn Direktor. Der Clown macht einfach alles selber. Aber ganz so einfach ist das gar nicht...

Good news from Africa

Ziel des Akku-Themen-Schwerpunktes „Good news from Africa“ ist es, mit den Möglichkeiten künstlerischen Schaffens positive Visionen für die Zukunft des afrikanischen Kontinents zu unterstützen und mitzugestalten, Interesse für die Menschen und Neugierde auf ihre Kulturen zu

Eintritt ist frei.

- **Sa, 29. 3., 20 Uhr:** Molotov Jive (SWE). Eine weitere ambitionierte, junge, schwedische Band hält Einzug in unsere Lande, bepackt mit explosiven Gitarren werfen Molotov Jive ihre tödlich ehrlichen Texte gegen ohrwurmhaftere Drumparts, deftige Gitarrenklänge, schlampigen Rock'n'roll und Popmelodien.
- **Do, 3. 4.:** Club Soda. Der Eintritt ist frei.
- **Fr, 4. 4.:** Soul of metal – Konzert mit Epsilon, The Blaze, Mandatory, Locomotive, Kontradiktio.
- **Sa, 5. 4.:** Fatima Spar und Freedom Fries – Konzert. Fatima Spar und die Freedom Fries treffen ein vom herkömmlichen Dancefloor etwas müdes Publikum zur richtigen Zeit am richtigen Nerv, mit Authentizität, Originalität und einem Konzept, das ebenso offen ist, wie die Band selbst. Die türkische Sängerin Fatima Spar und die Combo fanden zwanglos zur ersten postosmanischen Swingband zusammen, die bisweilen so jammt, als wäre Harlem eine Mahala (Viertel) Belgrads oder Izmirs.
- **Fr, 11. 4.:** Uchihashi Kazuhisa – Konzert. Mit Gitarre und Daxophon (ein Instrument, erfunden

von Hans Reichel, bestehend aus verschiedenen Holzplättchen, die mit Bogen und anderen Handwerkzeugen in Schwingung versetzt werden) versteht es Kazu seine Zuhörer zu verzaubern und in galaktische Sounddimensionen zu versetzen.

- **Sa, 12. 4.:** Rainer von Vielen vs. Kauz – Konzert. Rainer von Vielen betrachtet die Welt von Innen nach Außen, verletzt Genregrenzen und vernetzt offene Horizonte. Begleitet wird er von seiner Band „Kauz“, bestehend aus Schlagzeuger Niko Lai, Gitarrist Mitsch Oko und Bassist Dan LeTard.
 - **Fr, 18. 4.:** Degustare & mangiare im Röda-Café. Der Eintritt ist frei.
 - **Sa, 19. 4.:** Firewater – Konzert. Das nun sechste Album, „The Golden Hour“, ist das Ergebnis einer dreijährigen Reise von Tod A in Länder, in denen „seine Landsleute sonst nur Bomben fallen lassen“. Überall dort spielte er mit verschiedenen Musikern und nahm seine Songs auf. Abgemischt und produziert wurde in Israel vom Schlagzeuger von Firewater und Balkan Beat Box, Tamir Muskat.
- In Zusammenarbeit mit Steyr-Kultur und Veranstaltungspartnern. **Informationen** über den jeweiligen Ticketverkauf: www.akkusteyr.at
- **Mi, 30. 4., 20 Uhr:** „Good news from Africa“ – ein Fest der Begegnung mit Helmut Schönleitner und Akkuart Band, Insingizi, L'Ensemble Artistique Nantohi und Gästen. Der Eintritt ist frei, aus Platzgründen ist jedoch eine Reservierung erforderlich.

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

Di, 18. 3. und Di, 25. 3., 20.15 Uhr

Beste Zeit

Kati und Jo sind siebzehn – es geht um die beste Zeit ihres Lebens. Der neue Film von Marcus H. Rosenmüller (Wer früher stirbt, ist länger tot).

Di, 1. 4. und Di, 8. 4., 20.15 Uhr

Tuyas Hochzeit

Tuya aus der Mongolei war eine schöne und standhafte Ehefrau, bis ihr Mann auf der Suche nach Wasser zwei Beine verlor...

Di, 15. 4. und Di, 22. 4., 20.15 Uhr

Liebesleben

Was bewegt eine selbstbewusste, intelligente Frau dazu, ihre Ehe aufs Spiel zu setzen? Maria Schrader inszenierte diesen mehrfach preisgekrönten Farbfilm.

WINWIN IN STEYR

ZUM GLÜCK IN STEYR

Bei WINWIN, dem neuesten Spielangebot von Casinos Austria und den Österreichischen Lotterien, ist alles für Sie drin:

Spielen Sie ab 1 Cent Einsatz auf unseren modernsten Video Lottery Terminals und gewinnen Sie bis zu € 26.050,-. Oder genießen Sie einen gemütlichen Abend mit Freunden bei einem guten Glas Wein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WINWIN Steyr, Grünmarkt 17

- Täglich von 15 bis 2 Uhr
- Eintritt frei
- Ab 18 Jahren
- www.winwin.at




CASINOS AUSTRIA



**österreichische
LOTTERIEN**

myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

*Günstiger Surfen
Günstiger Telefonieren
Gratis Herstellung*

**AKTION-
SPRING**

bis 15.4.2008

**Herstellung
vor-ORT
gratis**

myDSL

2048/384 kbit/s
unlimitierte
Datenmenge

25,90
im Monat

myPHONE

Grundentgelt
schon ab

2,00
im Monat

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RIS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr


RIS



sonniger Baugrund
Stadtrand



sonnige SÜDWESTAUSRICHTUNG!
leichte Hanglage, voll aufgeschlossen!
auch für Doppelhausbebauung geeignet
Grundfläche 1.219 m²

Kaufpreis € 85.330,-
Nr. Holzner 2273448

FREIZEITWOHNUNG
BERGBEREICH Pöchlendorfer



7 Zimmer, komplett möbliert, Topausstattung
2. getrennter Zugang, Bushaltestelle in
unmittelbarer Nähe, zusätzliche Parkplätze
Wohnfläche 190-326 m², Grundfläche 948 m²

Kaufpreis € 339.000,-
Nr. Holzner 2273432

komplexes Altbauhaus
Stadtrand



3 Etagen, liebevoll saniert
9 Zimmer, 2 Bäder, 3 WC's
großflächige, sonnige Terrasse
Wohnfläche 180-230 m², Grundfläche 125 m²

Kaufpreis € 219.000,-
Nr. Holzner 2273402

Top Lage in EMW-Höhe
Stadtrand



ebene, sonnige Lage
voll aufgeschlossener Mischbaugrund
kein Bauzwang, mit Freizeithäuschen
Grundfläche 650 m²

Kaufpreis € 75.000,-
Nr. Holzner 2273446

Single-Objektvermietung
Zentrum in Bad Hall



absolute Ruhelage, komplett möbliert
Parkplatz, eigener Kellerraum
5 Minuten in das Zentrum der Stadt
Wohnfläche 44 m², Balkon 7 m²

Kaufpreis € 54.000,-
Nr. Liedl 2273458

7 sonnige Baugründe
Zentrum in Bad Hall



Süd-Südwest-Lage, beste Infrastruktur,
leichte Hanglage, 500 m zur Tassilo-Therme,
zum schönsten Kurpark OÖ, Stadtplatz,
Bussterminal, Grundfl. 752 m² - 1.153 m²

Kaufpreis € 70,-/m²
Nr. Liedl 2273457

Projekt Niedrigenergiehaus
Rothach in der Steyr



sonnige Siedlungslage, Busverbindungen und
Einkaufsmöglichkeiten vorhanden
"Haus bauen" nach Wahl oder Planvorschlag
Wohnfläche 104,97 m², Grundfläche 734 m²

Kaufpreis € 232.700,-
Nr. Waldbrunner 2273418

Zweifamilienhaus saniert...
Ost



Grundfl. 706 m², Wohnfl. ca. 2 x 80 m²,
2 Bäder, 2 WC's, Autoabstellplätze, sehr
guter Zustand, ab Okt. 2008 beziehb., trotz
Autobahn absolute Ruhelage, 2 getrennte
Wohnheiten, 2 x Garten, 2 x Terrasse

Kaufpreis € 219.000,-
Nr. Holzner 2273411

Bitte unterstützen Sie uns bei der Objekt- und Grundstückssuche.



Werner Holzner

Immobilienvermittlungsunternehmen
06998 106 931 27

Ihr Ansprechpartner

Häuser
Steyr-Stadt-Umgebung
Altbau 120 - 180 m²
wenn möglich mit Garten
Neubau 120 - ? m²
wenn möglich mit Garten

Hallen
Miete oder Kauf

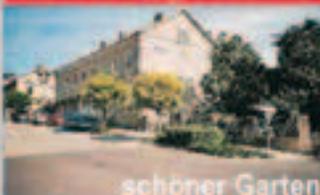
Eigentumswohnungen
Steyr-Stadt-Umgebung
2-3 Zimmer
Terrasse/Balkon
Garage od. Abstellplatz
4-? Zimmer
Terrasse/Balkon
Stellplatz-Gartenanteil

Grundstücke
Steyr-Stadt
700 - 1.200 m²

Steyr-Umgebung
(20 km Umkreis)
ebene Grundstücke
700 - 1.200 m²

Vielen Dank im Namen unserer vorgemerkten Kunden.

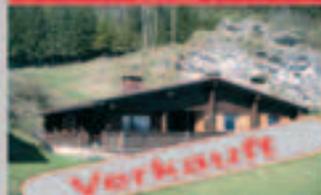
Zentrales Wohnhaus
Steyr



schöner Garten
größtenteils sanierungsbedürftig,
Dachboden ausbaufähig,
Nutzfläche 436 m²,
Grundfläche 1.025 m²

Kaufpreis € 280.000,-
Nr. BROWN 2273429

Mitten im eigenen Wald
Lössau



Ferendomizil
TOTALE ALLEINLAGE
6,6 ha Wald und Wiese
Wohnfl. 84 m²

Kaufpreis € 225.000,-
Nr. BROWN

Grundstücke
in Steyr und Umgebung

Dietsch / 1.066 m², 1.129 m², 5.000 m²
Garsten / 1.610 m²
Molln / 2.506 m² - in 3 Parzellen teilbar
Oberwolfers / 905 m²
Sierning / 696 m², 825 m²
St. Peter in der Au / 770 m²
Stadtkirchen / 1.219 m²
Steyr / 650 m², 844 m², 1.096 m²
Weyer / 692 m², 705 m², 1.072 m²

Preisermittlung
in Leonstein / 2.000 - 10.124 m²
in Schiedberg / 5.000 m²
Preis € auf Anfrage
Tel.: 07252 98 212

Wir suchen Sie!

Verstärken Sie unser Team und
werden Sie erfolgreich in einer stark
wachsenden Branche.

Der Wille zur Selbständigkeit
wird durch unsere
zertifizierte Ausbildung
unterstützt.

Informieren Sie sich unverbindlich
über Ihre Chance!

RE/MAX alpha, Berggasse 20, 4400 Steyr
alpha@remax-alpha.at



Stephanie BROWN
0699 1 381 367 8
BROWN@brown.at



Helene PIRSCHER
0699 1 368 368 9
BROWN@brown.at



Sabrina BERANEK
07252 98 212
BROWN@brown.at



Jürgen WALDBRUNNER
0699 11 72 82 75
BROWN@brown.at



Bernhard WASSNER
0699 400 10 58
BROWN@brown.at



Werner HOLZNER
0699 106 931 27
BROWN@brown.at



Rudolf LIEDL
0679 378 21 12
MARTENS@brown.at

Die neue **Frühjahr/Sommer Kollektion** von Think! ist frisch eingetroffen!
Nehmen Sie sich Zeit. Wir laden Sie ein zur

Think! Modewoche vom 1.-5. April 08

Wir gewähren Ihnen in dieser Modewoche auf alle Think! Schuhe 10% Rabatt!

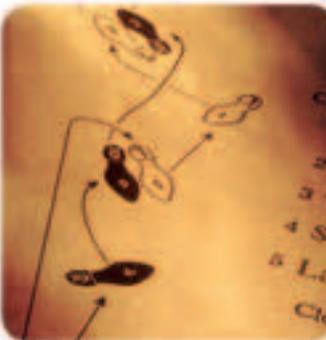
Am Donnerstag, 3. April, ist Herr Steinmacher, Think! Fachberater, im Haus.
Wir verlosen an diesem Tag eine exquisite Think! Handtasche.



*In der Haltung
des Körpers
verrät sich der
Zustand des Geistes.*



*Wer sich
bewegt, bringt
etwas in Bewegung.*



Gleinker Hauptstraße 14
4407 Steyr – Gleink
Tel. 07252/71852

Think!
Gesunde Schuhe. Bewusst. Schön.



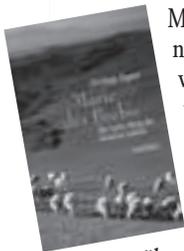
Lesen ist Abenteuer im Kopf

Die Mitarbeiter der Stadtbücherei stellen interessante Publikationen vor:

Christian Signol

Marie des Brebis – Der reiche Klang des einfachen Lebens

2008, Urachhaus Verlag, 191 Seiten



Marie des Brebis hat das Leben einer einfachen Frau gelebt, geprägt von der Sorge um ihre Familie, um Haus, Hof und Tiere, unter den harten Bedingungen auf dem Lande im Frankreich des frühen 20. Jahrhunderts. Obwohl sie manch schwere Zeit überstehen musste, hat sie das Vertrauen in das Schicksal und in einen Sinn des Lebens nie verloren. Der Verlust ihres ersten Kindes, die harte Arbeit ihres Mannes im Steinbruch, die ihn schließlich seine Gesundheit kostete, die Angst um den Sohn, der sich im Zweiten Weltkrieg den Widerstandskämpfern anschloss, das schwere Los der geliebten Tochter im fernen Paris – Marie des Brebis hat es verstanden, aus all diesen Prüfungen ungebrochen hervorzugehen und Kraft zu schöpfen aus der Liebe zu allen Dingen und zur Natur.

Marion Grillparzer

Das medizinische Quartett: Unser Rückenbuch

2008, Verlag Gräfe & Unzer, 224 Seiten

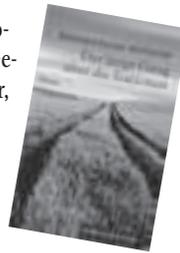
Rückenschmerzen – das kennt jeder. Nur, was tun? Spritzen? Einrenken? Operieren? Wirbel zementieren? Oder lieber mit einer ausgeklügelten Schmerztherapie dem inneren Doktor vertrauen? Die Heilsversprechen sind groß, die Praxis oft traurig. Viel zu häufig wächst sich eine Bagatelle zu chronischem Rückenschmerz aus. Vier Top-Rückenexperten bieten in Marion Grillparzers neuem Ratgeber das Optimum für den Rücken aus Sicht vier verschiedener Disziplinen – auf der Basis modernster Forschung und abgesicherten Erfahrungswissens.



Reinhard Kaiser-Mühlecker Der lange Gang über die Stationen

2008, Verlag Hoffmann und Campe, 157 Seiten

„Meine Frau war zu mir gezogen. Sie kam nicht aus der Gegend, sondern von weiter her, und diese Umgebung hier war ihr noch recht neu und unbekannt. Und da, ganz am Anfang, war alles noch so einfach.“ Diese Sätze leiten den ersten Roman des jungen österreichischen Autors Reinhard Kaiser-Mühlecker ein. Scheinbar nüchtern berichtet ein Mann von sich. Er ist noch nicht lange verheiratet mit einer Frau aus der Stadt, lebt mit ihr und seinen beiden Eltern auf dem Hof der Familie, den er übernommen hat und bewirtschaftet. Diese Geschichte erzählt von zwei Menschen, die sich sehr nahe sind, zwischen denen aber immer mehr Fragen auftauchen, die unbeantwortet bleiben. Immer weniger versteht der Mann, was passiert, immer mehr hat er das Gefühl, dass die Entwicklungen ihm entgleiten. Eigentümlich ergreifend ist dieser Bericht, der ohne jede Interpretation auskommt, nichts erklärt, einfach nur beschreibt.



Birgit Jackel

Lernen, wie das Gehirn es mag

Praktische Lern- und Spielvorschläge für Kindergarten, Grundschule und Familie
2008, VAK-Verlag, 182 Seiten, Abbildungen

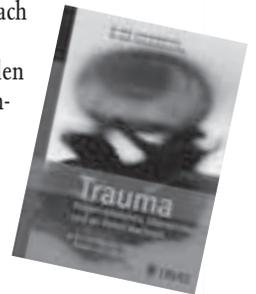


Kinder lernen gerne, wenn sie sich die Welt so aneignen dürfen, wie ihr Gehirn am liebsten lernt: mit Experimentierlust, Eigenaktivität und Spaß. Dass beim Rechnen drei Bonbons in jeder Hand sich besser zusammenzählen lassen als abstrakte Ziffern auf dem Papier, das weiß jedes Kind. Genau so wollen Kinder denken lernen, spielend vom Greifen zum Begreifen kommen, selbstständig ihre Umwelt erforschen. Diese pädagogische Grundidee leitet die Autorin aus den neuesten Erkenntnissen der Gehirnforschung ab. Schwerpunkt dieses Praxishandbuchs sind die zahlreichen praktisch erprobten Erkundungs-, Spiel- und Übungsvorschläge für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren.

Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau Trauma

Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen.
2007, Trias Verlag, 182 Seiten, Abbildungen

Herzrasen, Panikanfälle, Sucht oder Selbstverletzung: Viele Beschwerden gründen in extrem belastenden seelischen Erfahrungen. Sie vermuten, dass Sie – akut oder schon lange – betroffen sind? Dann finden Sie hier einen Begleiter zur sicheren Diagnose und zu den wirksamen Therapien. Nach einem Trauma wollen Sie sich wieder geborgen fühlen und die Erinnerungen hinter sich lassen. Die gezielten Methoden der modernen Trauma-Therapie helfen Ihnen dabei. Körperübungen und Imaginationen stärken Ihren Körper und Ihre Seele. Die Autorinnen wissen: Menschen verfügen über erstaunliche Kräfte der Heilung und der Regeneration. Mit Geschichten und Übungen kommen Sie Ihren eigenen Stärken auf die Spur.

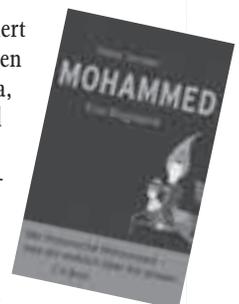


Hans Jansen

Mohammed – Eine Biographie

2008, Verlag Beck, 491 Seiten, Abbildungen

Hans Jansen macht in dieser meisterhaften Biographie die Erzählungen über Mohammeds Leben zum Ausgangspunkt einer faszinierenden Suche nach dem historischen Kern der Legenden. Um den Propheten des Islams ranken sich viele Legenden, die mehr als ein Jahrhundert nach seinem Tod aufgezeichnet wurden. Von den Wundergeschichten abgesehen, wird das Grundgerüst dieser Erzählungen heute meist für historisch gesichert gehalten. Demgegenüber unterzieht Hans Jansen die Legenden einer schonungslosen historischen Überprüfung. Er geht der Bedeutung des Namens „Mohammed“ nach, korrigiert unser bisheriges Bild von den Städten Mekka und Medina, beschreibt, wie Mohammed erste Anhänger gewonnen hat und greift die heute lebhaft diskutierte Frage nach einer möglichen christlichen Prägung des Korans auf. Erstmals seit Jahrzehnten liegt mit diesem Buch wieder eine umfassende Mohammed-Biographie auf dem neuesten Forschungsstand vor.



Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lambert'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26, (Tel. 575-348); geöffnet: Mi – So von 10 bis 16 Uhr, ab April Di – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 18. 12.

Working_world.net Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Im Mittelpunkt der Hauptausstellung stehen Fragen nach den Mechanismen der im Zuge der Globalisierung immer dichter werdenden internationalen Verflechtung von Produktion und deren Auswirkungen auf Arbeit, Leben und Gesellschaft. Neu im Jahr 2008 ist die Nutzung der drei Ausstellungsebenen in der Mittelhalle für Sonderschauen und die Errichtung der „Demokratiewerkstatt Museum Arbeitswelt“ in einem eigenen Raum im Erdgeschoß.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet Di – So von 9 bis 17 Uhr

4. 4. bis 16. 5.

Fließende Energie zwischen Menschen und Technologie

Foto-Ausstellung von Ilse Mitterschiffthaler, Wolfgang Wimmer und Hannes Kaltenböck. Ein Teil des Erlöses der verkauften Fotos geht an die Hilfsorganisation „Allianz für Kinder“.
■ In den Gängen des Rathauses; zu besichtigen während der Arbeitsstunden

Bis 9. 5.

Der Verein oder Das weiße Ballett mit braunen

Flecken

Doku-fiktive Ausstellungsinstallation. In der Umkleidekabine eines Fußballvereins hängen weiße (das weiße Ballett = Real Madrid), mit schmutzig-braunen Flecken bedeckte Fußballdressen einer fiktiven Mannschaft, bestehend aus NS-Kriegsverbrechern. Diese Installation des Kunst- und Kulturschaffenden Chris Müller basiert auf der historischen Ausgangslage des Untertauchens namhafter NS-Täter, die sich mit Hilfe eines Netzwerkes zur Fluchhilfe und gegenseitiger Unterstützung der Gerichtsbarkeit entziehen konnten. Aufgezeigt werden soll unter anderem, wie rechte Netzwerke funktionieren, sich über Jahrzehnte erhalten und sich durch Verbotsgesetze und Zeiteinflüsse wandeln.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

11. 4. bis 27. 4.

Alois Lindenbauer:

Gehen und andere Bewegungen

Skulptur – Objekt – Installation. **Vernissage:** Do, 10. April, 19 Uhr; **Finissage:** So, 27. April, 19 Uhr.

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 23. 3.

Ingrid Berger:

Eigen – ART – ig In Berührung mit mir selbst

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Labyrinth der Projektionen oder Der Umweg ist das Ziel

Der Kunstverein Steyr präsentiert eine Ausstellung der Steyrer Künstlerin Bernadette Huber. Geschlechterdifferenz und Rollenzuschreibung, äußere Wahrnehmung und ihr Zerrspiegel auf der glatten medialen Oberfläche werden von der Künstlerin mit Ironie und Schärfe in äußerst sinnliche Form collagiert.

■ Kunstverein Steyr, Schloss Lambert, Blumauergasse 4; geöffnet Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 20. 3.

Steyr, bildschöne alte Eisenstadt

Fotoausstellung von Karl Bogenmayr. Der gelernte Maschinenschlosser (Jahrgang 1939) fotografiert seit seinem 12. Lebensjahr, analog und digital, je nach Laune und bezeichnet sich als „weitgehend naturbelassener Amateur“.

■ In den Gängen des Rathauses; zu besichtigen während der Arbeitsstunden

Veranstaltungen

Sa, 22. 3. bis Mo, 24. 3.

Rassekleintierschau



Der Rassekleintierzuchtverein E23 Steyr lädt zur bereits traditionellen Osterausstellung. Für die Kinder gibt es wieder ein Ostereiersuchen, am Ostermontag findet ein Kleintiermarkt statt. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Vereinsheim, nahe Steyrer Tierheim, Neustifter Hauptstraße 11, Sa und Ostersonntag von 8 bis 17 Uhr, Ostermontag von 7 bis 16 Uhr

Di, 25. 3.

Mairegen – The Groove-Event

Mitreißende Interpretationen von Schankerln aus Soul, Funk und Swing wechseln sich mit ih-



Talking bodies – die United Dance Company aus Paris präsentiert eine besondere Ballettaufführung: Klassik wechselt sich ab mit humorvollen Nummern des Modern Dance, auf ein romantisches Solo folgt eine atemberaubende Ensemblenummer. Die Vorstellung findet am Do, 17. April, um 19.30 Uhr im Stadttheater statt.

Foto: privat

Foto: United Dance Company

ren eigenen, international preisgekrönten Songs ab. Albert „Maalo“ Mair (Gesang, Keyboard), A. Regenfelder (Gesang), St. Wessel (Gesang, Bass), T. Böröcz (Schlagzeug).

■ Kultur-Gasthaus Seidl-Bräu, Haratzmüllerstraße 18, 20 Uhr

Do, 27. 3.

Kiss me, Kate

Musical von Cole Porter. In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln. „Kiss me, Kate“ beinhaltet Ohrwürmer, von denen jeder seinen eigenen, unverwechselbaren Charakter hat, wie zum Beispiel der bis heute unverändert reizvolle, jazzige Song „Too darn hot“ oder der Walzer „Wunderbar“. Aus diesem Musical stammt auch der bekannte Hit „Brush up your Shakespeare“ (Schlag nach bei Shakespeare).

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 28,50/23,50/18/12 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusverband (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 28. 3.

Lions-Flohmarkt

Der Lions-Club Steyr-Innerberg veranstaltet wieder seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt im Quenghof. Kleinmöbel, (Kinder-)Bekleidung, Sport- und Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schuhe, Bücher usw. können von 10. 3. bis 3. 4. jeweils Mo – Fr ab 17 Uhr im Quenghof abgegeben werden. Abholdienst nach tel. Vereinbarung unter 52326.

■ Quenghof Steyr, Spitalskystraße 12, 16 bis 20 Uhr; **weiterer Termin:** Fr, 4. 4.

Sa, 29. 3.

Kunst auf Rädern



Foto: API

Vier erstklassige Solisten präsentieren Schlager- und Operettenmusik unter dem Motto „Schön ist die Welt“. Der Eintritt ist frei.

■ Alten- und Pflegeheim Tabor, Hanuschstraße 1, 15 Uhr



Foto: Nantohi

L'Ensemble Artistique Nantohi – Künstler aus Abidjan an der Elfenbeinküste – präsentieren am Sa, 26. April, im Zuge ihres einzigen Europaauftritts in Steyr die Geschichte des neuen Testaments aus afrikanischer Perspektive. Beginn der Vorstellung im Stadtsaal ist um 20 Uhr.

Andrew Lloyd Webber Jubiläums-Musical-Gala

Stars der Originalproduktionen „live in concert“. Auf dem Programm stehen Ausschnitte u. a. aus Phantom der Oper, Cats, Evita, Jesus Christ Superstar, Starlight Express und Sunset Boulevard. **Karten** sind im Verkehrsbüro (Stadtplatz 3), bei den OÖ Nachrichten, in den Media-Märkten, bei der Fa. Libro und in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Sa, 29. 3. und So, 30. 3.

Alex, die Piratenratte

Kindermusical des Styria-Theaters. Raue Sitten auf hoher See. Edgar und Allen, die einäugigen Piratenzwillinge, werden von einer Oberpiratin, genannt „die fliegende Holländerin“, tyrannisiert. Einmal im Jahr müssen sie einen Teil ihrer Beute als Enterpreis abgeben. Ein großes Problem, den Beute machen sie eigentlich nie. Höchste Zeit für ihre Freunde, ihnen zu Hilfe zu eilen. Professor Lodengrün, der intellektuelle Bordgorilla und Gabriele, die verliebte Funkmöve, haben erst alle Mühe, den faulen Alex, die Piratenratte, aus seiner Hängematte aufzuscheuchen. Ratten gehören weltweit zu den klügsten Tieren und wirklich, Alex hat einen Plan. Doch der misslingt. Aber so schnell gibt Alex nicht auf, da hat er schon ganz andere Stürme überstanden. **Karten** zum Preis von 5/6/7 Euro gibt es im Weltladen in der Hartlauerpassage (Tel. 53077).

■ Altes Theater Steyr, jeweils 14 und 16.30 Uhr

So, 30. 3.

Michael Haydn: Missa S. Joanni Nepomuceni

MH 182, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Di, 1. 4.

Solar-Abend

Informationsabend zum Thema Solarenergie. Anhand eines Vortrags wird über thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und zu Heizungsunterstützung informiert. Interessierte erhalten weiters Details über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung. Der Eintritt ist frei.

■ Amtssitzungssaal des Rathauses, im Hof, rechts, 19 Uhr; **weiterer Termin:** Di, 22. 4.

Mi, 2. 4.

Die Nacht der Musicals

Die Musical-Gala bringt Highlights aus Cats, Romeo und Julia, Evita, Mozart, Tanz der Vampire, Elisabeth, König der Löwen, Hair, Jekyll and Hyde, Rocky Horror Show, Falco, We Will Rock You u. a. **Karten** zu 45/39,50/34/28 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800) und in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), bei allen Raiffeisenbanken, den OÖ Nachrichten und allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Do, 3. 4.

Baikalsee/Sibirien/Usbekistan/Ukraine bis Steyr

Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC präsentiert den Diavortrag von Franz Steindl. Der Eintritt ist frei.

■ Schwechaterhof, L.-Werndl-Straße 1, 20 Uhr

Fr, 4. 4. und Sa, 5. 4.

Bücherflohmarkt

Der Verein Vita Mobile organisiert einen Bücherflohmarkt. Mit dem Erlös werden die Vereins-Aktivitäten des Projektes „Jung mit Alt“ gefördert.

■ Freizeit- und Kulturzentrum Münchenholz, Punzerstraße 60a, Fr von 14 bis 21 Uhr, Sa von 8 bis 16 Uhr

Was? Wann? Wo? Journal

Fr, 11. 4.

Kröti und die Wunderblume – die Geschichte vom Anderssein

Singspiel der Volksschule St. Anna. Kröti, eine kleine Schildkröte, gewinnt Freunde und plötzlich möchten die anderen gerne so sein wie sie. Letztendlich kommen alle zur Erkenntnis, dass jeder anders ist – mit eigenen Fähigkeiten und Talenten. Der Eintritt ist frei.

■ Volksschule St. Anna, großer Turnsaal, 16 Uhr

Der Himmel ist blau und sehr tief – Lesung



Am 11. April 2008 wäre Marlen Haushofer 88 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass findet in der Stadtbibliothek „Marlen Haushofer“ ein literarischer Abend mit Lesungen biografischer und literarischer Texte statt. Die Germanistin Dr.

Daniela Strigl aus Wien liest aus ihrer Marlen-Haushofer-Biografie „Wahrscheinlich bin ich verrückt“ und die Steyrer Journalistin und Schriftstellerin Mag. Elisabeth Vera Rathenböck aus Marlen Haushofers Werken. **Eintritt:** Erwachsene 5 Euro, Schüler 3 Euro.

■ Stadtbücherei Steyr „Marlen Haushofer“, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

Sa, 12. 4.

Frühlingsball für Tänzer

Der Tanzsportklub Grün-Weiß Steyr veranstaltet auch heuer wieder den Frühlingsball in den Casino-Sälen. Als Tanzfläche ist der gesamte große Saal vorgesehen, daher gibt es eine begrenzte Platzanzahl. Höhepunkte des Abends sind die Showtanzeinlagen folgender Turnierpaare: Michael Schratlbauer und Silke Hofmann (Klub Grün-Weiß Steyr, zwölfte der österreichischen

Rangliste Standard) sowie Marco Steindl und Jaroslava Huber (Klub ATK Lentia Linz, österreichische Jugendmeister Latein). **Eintrittskarten** zum Preis von 15 Euro können unter der Steyrer Telefonnummer 48563 bestellt werden. Infos: www.tanzsportklub-steyr.at.

■ Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10, 20 Uhr

Di, 15. 4.

STS & Band

Nach einer erfolgreichen Herbst-Tournee 2007 gibt es in Oberösterreich noch ein einziges Hallenkonzert: in Steyr. Alle Hits wie „Großvater“, „Fürstenfeld“, „Da kummt die Sunn“, „Gö, du bleibst heut' Nacht bei mir“ u. v. a. werden bei diesem Konzert zu hören sein. Auch brandneue Titel der aktuellen CD „Neuer Morgen“ stehen auf dem Programm.

Karten gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343) sowie in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen.

■ Stadthalle Steyr, 20 Uhr

Do, 17. 4.

Talking Bodies

Ballett mit der United Dance Company, Paris. Klassik wechselt sich ab mit humorvollen Nummern des Modern Dance, auf ein romantisches Solo folgt eine in ihrer Rasanz atemberaubende Ensemblenummer. Diese Kontraste machen den besonderen Reiz des Abends aus. Die inzwischen fünfte Neuproduktion „Talking Bodies“ vereint weiterhin unter Beibehaltung der klassischen Technik mitreißende Choreografien unterschiedlicher Stilrichtungen.

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 28,50/23,50/18/12 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 18. 4.

Der Kiwanisclub Steyr präsentiert:

Wir müssen reden



Foto: S. Seidl

Kabarett mit Monica Weinzettl und Gerold Rudle. Die beiden Kabarettisten ergötzen sich an männlichen Disharmonien und weiblichen Dissonanzen, an unerfüllbaren Sehnsüchten und mörderischen Glücksgefühlen und kommen dabei vom Hundertsten ins Tausendste.

Karten zu 25 Euro (freie Platzwahl) sind bei

Oberbank Steyr sowie Raika Kartenservice erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Vorschau

Sa, 19. 4.

Orchesterkonzert des Sinfonieorchesters Steyr

Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven (Fidelio-Ouvertüre), Max Bruch (Violinkonzert Nr. 1, g-moll) und Felix Mendelssohn-Bartholdy (Sinfonie Nr. 4 „Italienische“).



Foto: Kürner

Ausführende: Julia Kürner – Violine (Foto, Konzertmeisterin des Jugendsinfonieorchesters OÖ, Mitglied des Jeunesse Orchesters Wien, Mitglied des Wahlküren-Quartetts, seit Herbst 2007 Substitutin im Brucknerorchester

Linz), Leitung: Wolfgang Nusko. **Karten** zu 19 Euro (16 Euro für Senioren, Schüler und Studenten erhalten Freikarten) sind ab 7. April bei allen VKB-Banken in Steyr erhältlich.

■ Marienkirche Steyr, 20 Uhr

So, 20. 4.

Georgiritt mit Tiersegnung



Foto: Tourismusverband Steyr

Programm: 8.30 Uhr: feierlicher Festgottesdienst in der Michaelerkirche; 9.30 Uhr: Die Teilnehmer treffen sich auf dem Michaelerplatz und formieren sich zum Festzug auf den Stadtplatz, während des Einzuges werden die verschiedenen Pferderassen und Kutschengespanne kurz vorgestellt, begrüßt und anschließend gesegnet; 11 Uhr: Abschluss des Festaktes mit einer Vorführung des Schäferhundevereins Steyr-Gleink.

■ Michaelerplatz und Stadtplatz, ab 9.30 Uhr

C. Ditters von Dittersdorf:

Missa solennis in C

KreD 326, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um

freiwillige Spenden wird gebeten.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Mi, 23. 4.

Der Lions-Club Steyr präsentiert:

Die Macht der Gene – Schön wie Monroe, schlau wie Einstein

Eine Benefizveranstaltung mit Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger (Humangenetiker, Autor). Die Besucher erhalten bei seinem erfrischenden, humorvollen Vortrag Antworten auf Fragen wie: Warum gibt es Menschen, die nie etwas essen und trotzdem dick werden? Was haben Toupet und offener Sportwagen mit genetischer Selektion zu tun? Warum spielen brasilianische Fußballer immer besser als österreichische und weshalb siegte Mozart über Salieri? Bin ich meinen Genen wirklich hilflos ausgeliefert? **Karten** zum Preis von 19 Euro (freie Platzwahl) gibt es in der Alten Stadtpothke (Stadtplatz 7, Tel. 52020), bei Elektro Waldhauser (Pfarrgasse 14, Tel. 54037) sowie bei Kopieren bei Stiegler (Enge 9, Tel. 52128).

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Do, 24. 4.

Lazarus

Musikdrama von Franz Schubert. Die unvollendete Kantate erzählt im Wesentlichen die Geschichte Lazarus nach Johannes I, jedoch mit eigenen ergänzenden oder erfundenen Charakteren. Ursprünglich sollte die Kirchenoper in



drei Akten – Tod, Begräbnis und Auferstehung – vertont werden, allerdings brach Schubert die Arbeit nach der zweiten Handlung ab. Der dritte Teil – die Auferstehung – wird daher mittels gesprochenem Text und Tanz dargestellt. Nach der Veranstaltung findet der Ausklang des Abends mit Messwein und Brot im Michaelerkeller statt. Mitwirkende: Frank Hoffmann, Akiko Nakajima, Jennifer Davison, Sharon Kim, Thomas Markus, Peter Grönlund, Chor: Vocal Ensemble Mödling, Orchester: Harmonices Mundi. **Karten** zum Preis von 36 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229) erhältlich.

■ Michaelerkirche Steyr, jeweils 19.30 Uhr;
weitere Termine: Sa, 26. 4. und Mi, 30. 4.

Sa, 26. 4.

Hörst du gerne Geschichten?

Im Lesemonat April veranstaltet die Bibliothek im Dominikanerhaus eine Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren mit anschließendem Perlenfädeln. Um Anmeldung unter Tel. 45400-14 wird gebeten.

■ Bibliothek im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1/1. Stock, 10 Uhr

Einzigler Europaauftritt in Steyr:

L'Ensemble Artistique Nantohi Le Nouveau Testament

Tänzer, Musiker, Schauspieler und Artisten aus Abidjan an der Elfenbeinküste präsentieren eine beeindruckende und atemberaubende Performance, bei der die Geschichte des Neuen Testaments aus afrikanischer Perspektive erzählt wird. Mit symbolträchtigen, farbenfrohen Masken und Kostümen, Meisterpercussionisten und

Musikern, virtuosens Tanzchoreographien, Feuerschluckern und Stelzenghehnen. **Karten** zum Preis von 16/14 Euro (Abendkasse 18/16 Euro) sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 52339) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kultur Gutscheine werden eingelöst.

■ Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

So, 27. 4.

Musikalische Landpartie

Die Teilnehmer begeben sich, ausgestattet mit einem „Bschoadpinkerl“ auf einen Spaziergang durch die Altstadt. Bei den Stationen im Stadtgraben, im Alten Theater, im Museum Arbeitswelt, im Dunklhof, im Michaelerkeller und in der Michaelerkirche gibt es musikalische Darbietungen, die Schuberts Musik auf teilweise unkonventionelle Art vermitteln. Mitwirkende: Männergesangsverein Sängerkunst, Klaus Oberleitner & Jennifer Davison, Ensemble Saxonie, Schubert-Streichquartett, Ewald Reiter, Tanzensemble Bettina Kolberger & Andrea Nöbauer. **Karten** zum Preis von 34 Euro (inkl. Bschoadpinkerl) sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229) erhältlich.

■ Treffpunkt Dominikanerhof, 16 Uhr



**museum
arbeits
welt**
Wehrgrabengasse 7,
Tel. 77351-14, -15, -16

Ganz im Zeichen des interkulturellen Dialogs in all seinen Ausprägungen – Dialog zwischen In- und AusländerInnen, Dialog zwischen Alt und Jung, Dialog zwischen Frau und Mann usw. – steht die Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit des Museum Arbeitswelt im europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs 2008.

ElefantART oder der 2. Bildungsweg
Eine Veranstaltung, die im Rahmen dieser Thematik stattfindet ist **Michael Pands Kunstprojekt und Installation „ElefantART oder der 2. Bildungsweg“**.

Die Gattungsgrenzen zwischen Mensch und Tier sind in den letzten Jahren infolge gentechnischer Experimente und einer vorangetriebenen Transplantationsmedizin verstärkt zum Thema philosophischer und kulturwissen-



schaftlicher Diskussion geworden. Das Projekt von Michael Pand beschäftigt sich mit Elefanten in Ostasien, die in ihrem „Ruhestand“, also nach einem intensiven Arbeitsleben, als malende Elefanten auf zirkensische Weise ihr „Gnadenbrot“ selbst verdienen (siehe Foto). Die Frage, ob denn diese malenden Elefanten in der Tat fähig seien, Objekte nach der Natur zu erfassen und abzubilden, ist nicht neu und wurde bereits im Rahmen der behavioristischen Debatte und der neurophysiologischen Untersuchung des Wahrnehmungsapparates gestellt. Der Künstler

gesteht den Elefanten eine interaktive und expressive Beziehung zur Welt zu. Er versteht sein Projekt sowohl als kunstkritischen Beitrag hinsichtlich der Auseinandersetzung um Autorschaft als auch als subversive These hinsichtlich einer Hierarchie der Wesen, im Rahmen derer dem Tier immer nur die Unterlegenheit zugeschrieben wird.

Pands Videoinstallation wird im Rahmen der Globalisierungsausstellung des Museum Arbeitswelt im Bereich Neue Arbeitsformen präsentiert.

Vernissage: Fr, 18. April, 19 Uhr

Es sprechen: Prof. DDDr. Erwin Riefler, Obmann der Sir Karl Popper Society, Philosoph, Humanbiologe, Psychologe, Soziologe und Mediziner sowie Michael Pand, Multimedia-künstler, Schauspieler, Filmtheoretiker und Kulturphilosoph. Der Eintritt ist frei, um **Anmeldung** (Tel. 77351) wird gebeten.

Vor 100 Jahren

■ Nachdem die Bildung der Ortsgruppe Steyr des Reichsbundes Deutscher Eisenbahner Österreichs von der Stadthalterei genehmigt worden ist, findet die gründende Versammlung derselben in Anwesenheit der Vertreter der Landesleitung statt.

■ Bei herrlichem Winterwetter veranstaltet der Schiklub „Telemark“ in Steyr ein Klubwettrennen vom Schoberstein zum „Klausriegler“. Der Sieger Josef Stohl gelangt in 7 Minuten 2 Sekunden ins Ziel.

■ Das Stadttheater wird dem Theaterdirektor Wilhelm Waldmüller aus Krems für die Spielzeit 1908/09 verliehen.

■ In Steyr stirbt die Freifrau Henriette von Hartenthal, geborene Kriegshaber, Oberstinwittwe und Schwägerin des Eisenhändlers Hermann Seidl, im Alter von 50 Jahren.

Quelle: Illustrierter Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1909

Vor 75 Jahren

■ Der Musikverein Steyr bietet am 5. März ein großes Konzert, dessen Vortragsfolge nur mit Werken oberösterreichischer Meister ausgestattet ist. Er bringt die 2. Sinfonie in c-Moll von Anton Bruckner und das Vorspiel zum Oratorium „Der Hl. Augustinus“ von Domkapellmeister Franz Xaver Müller.

■ Über Verfügung der Bundesregierung wird am 31. März in ganz Österreich die Sozialdemokratische Wehrformation „Republikanischer Schutzbund“ aufgelöst. Gegen fünf Uhr nachmittags erscheint eine größere Polizeiabteilung in der Kirchengasse und besetzt die Gebäude des Tagblattes und der Geste. Am 2. April wird in zahlreichen Gebäuden, darunter auch im Krematorium, nach Waffen gesucht. Es wird jedoch nichts gefunden.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1934

Vor 50 Jahren

■ Der mehrfache Frauenmörder Engleder aus Sierning wird nach mehrtägiger Verhandlung

vom Kreisgericht Steyr zu lebenslangem schweren Kerker verurteilt.

■ Am 14. März begeht Direktor Josef Hack sein 50-jähriges Werksjubiläum. Aus diesem Anlass findet im Casino eine Betriebsfeier statt, die unter anderem Landeshauptmann Dr. Gleißner, Bürgermeister Fellingner und die Nationalräte Weindl und Reisetbauer durch ihre Anwesenheit auszeichnen.

■ Herr Trunkenbolz, Direktor des Koloosseum-Kinos, bringt den Film „Wir war'n dabei“ (und zwar bei der Schiweltmeisterschaft in Gastein) nach Steyr. Zur ersten Aufführung war auch die Schiprominenz, an der Spitze Josl Rieder und die Schwester von Toni Sailer nach Steyr gekommen.

Quelle: Steyrer Kalender 1959

Vor 25 Jahren

■ Bei der Eröffnung des BMW-Motoren-Werkes gibt Dr. Robert Büchelhofer, der Vorsitzende der Geschäftsleitung der BMW-Motoren Gesellschaft, eine Beschreibung des Werkes. Dieses wurde buchstäblich „auf die Wiese gesetzt“. Von dem 180.000 Quadratmeter großen Areal wurden 100.000 Quadratmeter verbaut. Die große Halle, in der die Motorenproduktion untergebracht ist, umfasst allein 40.000 Quadratmeter.

■ Der Leiter der Staatsanwaltschaft Steyr, Dr. Hugo Kresnik, ist zum Hofrat ernannt worden. Er ist mit 50 Jahren der jüngste Hofrat des Staatsanwaltsprengels Oberösterreich und Salzburg.

Quelle: Steyrer Kalender 1984

Vor 10 Jahren

■ Die Stadtkapelle Steyr präsentiert im März

im Alten Theater ihre erste CD. Bürgermeister Hermann Leithenmayr, der auch Obmann der Stadtkapelle ist, freut sich: „Dieser Tonträger garantiert nicht nur einen Hörgenuss, er stellt auch eine hochwertige musikalische Werbebotschaft für die Stadt dar.“

■ Sozialdemokraten verlieren bei Betriebsratswahl 8 Prozent. Im März wählen rund 1.700 Arbeiter der Steyrer Nutzfahrzeuge AG (SNF) ihren Betriebsrat. Die freiheitlichen Arbeitnehmer legen gegenüber der vergangenen Wahl 9,5 Prozentpunkte zu. Die Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter verliert 8 Prozentpunkte und büßt damit einen Sitz ein.

■ Der Steyrer SP-Gemeinderat Mag. Gerhard Klausberger (48, Ex-Landesrat und ehemaliger Steyrer SP-Chef) wird im März in geheimer Wahl zum neuen Vorsitzenden der SP-Sektion 1 (Innere Stadt) gewählt. Klausberger erhält 97,1 Prozent der Stimmen.

■ In einem Nachbargebäude des Rathauses bricht am Freitag, 13. März, ein Brand aus. Als die Feuerwehr eintrifft, schlagen die Flammen schon aus der Dachhaut. Drei Löschzüge mit insgesamt 54 Mann bekämpfen das Feuer. Die Brandursache: Handwerker hatten bei Renovierungsarbeiten im 2. Stock in einem schadhafte Kamin Papier- und Holzabfälle verbrannt.

■ Mit der „Viktor-Adler-Medaille“, der höchsten Auszeichnung der SPÖ, werden Ende März im Rahmen der Bezirkskonferenz der Steyrer Sozialdemokraten vier Steyrer ausgezeichnet. Die Geehrten sind: Josef Haberfellner, Herbert Sturmberger, Ex-Landesrat Hermann Reichl und Rudolf Königsbauer.

Quelle: Steyrer Kalender 1999



Fotosammlung L. Grundner

Vor 75 Jahren

■ Am 28. März stirbt in Bad Hall nach langem schweren Leiden Herr Josef Peteler, gewesener Glockengießer, Metallwarenfabrikant und Kaufmann in Steyr, in seinem 73. Lebensjahr. Mit ihm verschied der letzte Glockengießer von Steyr. Auf dem Foto aus dem Jahr 1905 sieht man den Betrieb von Josef Peteler in der Johannesgasse.



BFI Serviceline 0810/004 005
oder unter www.bfi-ooe.at

WISSENSDURST

2007 SR 5171/02

**Ausbildung zum/zur zertifizierten
Fachtrainer/in**

Beginn: 25.03.2008, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 1.410,- / Kursbeitrag: € 1.485,-

2007 SR 6152/03

Englisch 2

Beginn: 28.03.2008, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 99,00 / Kursbeitrag: € 110,-

2007 SR 2139/03

Auto CAD Fortbildung

Beginn: 31.03.2008, 09.00 Uhr

AK-Preis: € 728,- / Kursbeitrag: € 803,-

2007 SR 2241/02

**Denkmal-, Fassaden- und
GebäudereinigerIn**

Vorbereitung zur

Lehrabschlussprüfung

Beginn: 31.03.2008, 15.00 Uhr

AK-Preis: € 755,- / Kursbeitrag: € 830,-

2007 SR 2342/03

Dreh- und Auslegerkrane

Beginn: 31.03.2008

AK-Preis: € 256,50 / Kursbeitrag: € 285,-

2007 SR 5128/01

Aggression und Gewalt in der Pflege

Kursbeginn: 04.04.2008, 09.00 Uhr

AK-Preis: € 157,50 / Kursbeitrag: € 175,-

2007 SR 4026/01

Buchhaltung am PC

Beginn: 04.04.2008, 16.00 Uhr

AK-Preis: € 157,50 / Kursbeitrag: € 175,-

2007 SR 2128/01

Prüfung zum/zur CAD-KonstrukteurIn

Beginn: 21.04.2008, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 261,- / Kursbeitrag: € 290,-

2007 SR 1029/03

EDV Expert mit ECDL Core

Beginn: 23.04.2008, 09.00 Uhr

AK-Preis: € 1.280,- / Kursbeitrag: € 1.355,-

**Es gibt mehr als
10.000 Kursangebote am BFI OÖ!**



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,-)

Diamantene Hochzeit

feierten ...



Foto: Rußkärer

Frau Mathilde und Herr
Silvester Schmidthaler,
Stelzhamerstraße 32 C

Wir gratulieren



Den 99. Geburtstag feierte

Maria Wurm, Ahrerstraße 51

Den 96. Geburtstag feierte

Franziska Brandl, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierte

Anna Jaindl, Rooseveltstraße 7

Den 90. Geburtstag feierten

Anna Jagersberger, Schweigerstraße 15
Josef Hartl, Resthofstraße 31
Klara Finsterer, Laichbergweg 6

Vorträge in den Steyrer Seniorenklubs

Diavortrag von Josef Essl „Botswana Namibia – Die letzte große Wildnis Afrikas“ (1. Teil):

Di, 25. März, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 26. März, 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 27. März, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 28. März, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Mo, 31. März, 14.30 Uhr, SK Resthof

Diavortrag von Günther Heidenberger „Tier- park Schmidling“:

Do, 3. April, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Filmvorführung von Gert Pitsch „Mit dem Rad nach Budapest“ und „Ungarische Melodien“:

Di, 8. April, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 9. April, 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 10. April, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 11. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Anneliese Schumm-Flaschker „Der Spanische Jakobsweg“:

Di, 15. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Fr, 18. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Vortrag von Christine Sigmund und Bianca Heindl „Fußpflege für Diabetiker, Spezial- fußpflege“:

Do, 17. April, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Kur- und Erholungsaufenthalt für Senioren in Bad Gastein

Die Stadt bietet auch heuer wieder für erholungsuchende Senioren einen **Kur- und Erholungsaufenthalt in Bad Gastein** an.

Folgendes wird in der Zeit **von 26. Juni bis 17. Juli** im Familienbetrieb „Hotel Mozart“ angeboten: 21 Tage Kur- oder Erholungsaufenthalt, im Einzel- oder Doppelzimmer – alle mit Bad oder Dusche/WC, Kabel-TV und Vollpension (mit Frühstücksbüffet). Der Preis pro Person bei Unterbringung im Zweibettzimmer beträgt 672 Euro, im Einbettzimmer 714 Euro (exklusive der Reisekosten für die Hin- und Rückfahrt, ein einmaliger Fahrtkostenzuschuss pro Person wird gewährt).

Ein **Kurpaket** beinhaltet 10 Radon-Thermalbäder und ärztliche Untersuchungen. Dieses Paket wird zu einem Preis von 140 Euro angeboten. Diese Bäder sollten nur in Absprache mit dem

Hausarzt in Anspruch genommen werden.

Die **Mindestanzahl** der Teilnehmer beträgt 20 Personen. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Autobus. **Anmeldungen** werden im Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß, rechts) ab Anfang April entgegengenommen. **Anmeldeschluss** ist der 30. Mai 2008.

Unterstützung beantragen

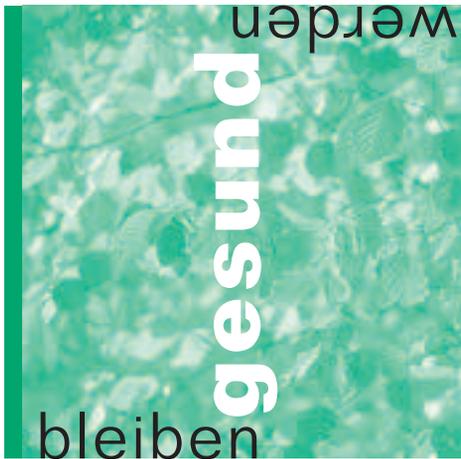
Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Einkommen 747 Euro pro Person bzw. 1.120 Euro pro Ehepaar nicht übersteigt, können beim Amt der Oö. Landesregierung um eine Beihilfe ansuchen.

Bei Fragen stehen die Stadtservice-Mitarbeiterinnen unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 zur Verfügung.



Foto: Hotel Mozart

Auch heuer wieder bietet die Stadt für Senioren einen Kur- und Erholungsaufenthalt in Bad Gastein an. Untergebracht werden die Teilnehmer im Hotel Mozart.



Die systemische Familientherapie in der Psychotherapie

Wann immer wir uns in sozialen Bezügen bewegen, ist alles, was wir sagen und tun, eine Mitteilung an unsere Umgebung. Schon das Klappern oder Herumhacken auf der Tastatur kann Auskunft über unsere Tagesverfassung geben. Wir sind keine Insel, können nicht nicht kommunizieren. Auch seelische Leidenszustände sind Teil des Kommunikationsnetzes, in das jeder Mensch eingebunden ist – unabhängig davon, ob er darüber spricht oder nicht. Psychische Erkrankungen der einzelnen Person finden stets in einem sozialen Feld statt.

Der Begriff

Die Einbindung enger Bezugspersonen in die Behandlung seelischer Leiden ist der Grund, warum sich eine Psychotherapie-Richtung „**Systemische Familientherapie**“ nennt.

Das Wort **Psychotherapie** ist Bestandteil der Alltagssprache und bedeutet etwa „**Heilung der**

Seele“. Familien-Therapie ist somit Psychotherapie für die Familie beziehungsweise mit Hilfe der Familie.

Was aber ist „systemisch“?

Unter **System** versteht die Wissenschaft „**eine aus Elementen zusammengesetzte Ganzheit**“; darunter fallen so unterschiedliche Dinge wie Motoren, Schaltkreise, die Umwelt und eben auch Familien. Wesentliches **Merkmal** ist, dass die **einzelnen Elemente des Systems miteinander verbunden** sind wie die Planeten des Sonnensystems oder die Teile eines Mobiles: Berührt man ein Element, so reagieren alle anderen Teile. „Keiner ist eine Insel“ gilt auch für menschliche Systeme und aufgrund der starken Verbundenheit besonders für die engste Bezugsgruppe, die Familie.

Die Geschichte

Als Sigmund Freud etwa um das Jahr 1900 die Psychoanalyse entwickelte, zündete er – kulturgeschichtlich betrachtet – ein Feuerwerk. Aus und neben der Psychoanalyse entstanden in den folgenden Jahren und Jahrzehnten zahlreiche **Psychotherapie-Methoden**, die nicht nur die klinische Praxis, sondern auch den Umgang mit psychischen Störungen insgesamt und letztlich unser Alltagsdenken verändert haben. Ohne Freuds „Initialzündung“ wäre wohl auch die systemische Familientherapie so nicht entstanden.

Etwa um die Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts begannen Psychotherapeuten, das Verhalten jugendlicher Patienten im familiären Zusammenhang zu beobachten – mit oftmals überraschenden Ergebnissen. Nach Freuds Unbewusstem war wohl die Entdeckung des Systems der zweite Meilenstein auf dem Weg zum Verstehen psychischer Erkrankungen. Die Erweiterung des Horizonts auf die Familie führte zunächst zu einer **neuen Sichtweise psychischer Störungen**, bald wurde aber auch das **Heilungspotenzial des (Familien-)Systems** entdeckt. Eine neue Therapierichtung war entstanden.

Die Methode

In ihren Anfängen erforderte die Therapiemethode die möglichst vollständige Anwesenheit aller Familienmitglieder; im Laufe der Zeit hat sich das Verfahren jedoch stark gewandelt. Heute bestimmt die Art eines Problems, welche Personen „zum System“ gehören – und sie müssen nicht persönlich anwesend sein. So könnte etwa die Problemlandschaft eines schwer kämpfenden Unternehmers, der unter psychosomatischen Asthma-Anfällen leidet, dessen Finanzberater mit einschließen. Derselbe müsste aber nicht persönlich an der Therapie teilnehmen: er könnte in der Therapiesitzung einen eigenen (leeren) Stuhl erhalten und damit symbolisch in die Kommunikation einbezogen werden. So überwiegt bei Erwachsenen auch die **systemische Einzeltherapie**, je jünger allerdings der

Symptomträger, desto wichtiger ist die persönliche Mitwirkung der Bezugspersonen.

Methodisch sind **Familientherapeuten** einer Haltung der „**Allparteilichkeit**“ verpflichtet: sie nehmen alle eingebrachten Beiträge und Standpunkte wertschätzend zur Kenntnis und ergreifen bei Konflikten nicht Partei. Unter „**Lösungsorientierung**“ versteht man ferner das Gestalten des Therapieprozesses als kreativen Lösungsprozess (auch die psychischen Symptome selbst werden als gescheiterte Lösungsversuche aufgefasst).

Ein familientherapeutisches Missverständnis soll noch angesprochen werden:

Die Einladung von Angehörigen zur Teilnahme an der Therapie eines Familienmitglieds kann leicht wie die Vorladung der Eltern in die Schule erlebt werden: als Schuldzuweisung. Ein Missverständnis, wie gesagt. Denn auch wenn es für unser Ursache-Wirkungs-Denken schwer fassbar ist: Leidensdruck und psychische Erkrankungen können im sozialen Zusammenhang gesehen werden, ohne dass jemand „schuld“ ist.

Nehmen wir zum Beispiel das „Hotel Mama“-Phänomen: junge Erwachsene lassen sich in der Herkunftsfamilie versorgen wie Kinder und machen keine Anstalten, ihr Leben auf eigene Beine zu stellen. Herkömmlich gedacht neigt man leicht dazu, dem jungen Erwachsenen Bequemlichkeit und/oder den Eltern mangelnde Konsequenz vorzuhalten (und oft haben Verwandte und Freunde das bereits anklingen lassen). Unser gewohntes Denken lässt uns hier in Schuldige und Opfer einteilen, was nicht immer hilfreich ist. Systemisch gedacht sind Hotel-Mama-Familien „als ganzes System“ bei einem anstehenden Entwicklungsschritt, nämlich der Ablösung der jüngeren von der älteren Generation, in Verzug geraten. Das kann Leidensdruck verursachen und zur Bildung von Symptomen bei einem oder mehreren Familienmitgliedern führen – aber es ist keine Frage von Schuld.

Wenn sich eine Familie für **Familientherapie** entscheidet, ist es eine der ersten Aufgaben des Psychotherapeuten, dafür zu sorgen, dass sich die Anwesenden als Mitwirkende in einem **helfenden, heilenden Prozess** erleben. Nur so können sie ihre entwicklungsfördernden Ressourcen entfalten und damit die heilenden Potenziale des Systems zum Tragen kommen lassen.



Dr. Thomas Hloch
Psychotherapeut

DR. THOMAS HLOCH
SYSTEMISCHE
EINZEL-, PAAR- UND
FAMILIENTHERAPIE
4400 STEYR, Preuenhieberstraße 2
Tel. 0650 / 240 6512
thomas.hloch@inode.at

**Anzeigenredaktion
für Ihr Inserat
im Amtsblatt
der Stadt Steyr:**

Fr. Gertraud Steindl
Telefon:
0699 / 118 146 54

Apothekendienst Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils **von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr**.

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

März

22. - 24. Dr. Werner Hagmayr
(Ostern) Wolfen, Kirchenplatz 9
Tel. 07253/7577

29./30. DDr. Peter Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24
Tel. 52573

April

5./6. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Preuenhueberstraße 5,
Tel. 53777

12./13. Dr. Elisabeth Schubert,
Steyr, Preuenhueberstraße 5,
Tel. 53777

19./20. Dr. Günther Aschauer,
Ternberg, Prinzstraße 5,
Tel. 07256/7077

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

März	April
Mi, 19. 3	Di, 1. 7
Do, 20. 4	Mi, 2. 8
Fr, 21. 5	Do, 3. 9
Sa, 22. 6	Fr, 4. 1
So, 23. 7	Sa, 5. 2
Mo, 24. 8	So, 6. 3
Di, 25. 9	Mo, 7. 4
Mi, 26. 1	Di, 8. 5
Do, 27. 2	Mi, 9. 6
Fr, 28. 3	Do, 10. 7
Sa, 29. 4	Fr, 11. 8
So, 30. 5	Sa, 12. 9
Mo, 31. 6	So, 13. 1
	Mo, 14. 2
	Di, 15. 3
	Mi, 16. 4
	Do, 17. 5
	Fr, 18. 6
	Sa, 19. 7
	So, 20. 8

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung**, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien**,

- 1 Hl.-Geist-Apotheke, Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Mönichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u. Apotheke Zu Mariahilf, Sierning, Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und Steyrtal-Apotheke, Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke, Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen, Volkshilfe**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Mönichholz), Tel. 87624.

■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14 - 17 Uhr, Mi u. Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.

■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

24-Stunden-Betreuung: Beratungstag im Magistrat

Das Land Oberösterreich veranstaltet am **20. März und 10. Juni von 13 bis 17 Uhr** einen Beratungstag zum Thema 24-Stunden-Betreuung für die Bewohner von Steyr und dem Bezirk Steyr-Land im Rathaus, Stadtplatz 27 (Amtssitzungs-Saal, im Hof rechts, Informationen unter Tel. 07252/575-416 und -441 Dw.).

An diesen Nachmittagen wird eine Vertretung

folgender Behörden anwesend sein: Gewerbeamt, Wirtschaftskammer OÖ, Bundessozialamt, Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Finanzamt. Angeboten werden eine umfassende Beratung und eine zentrale Einreichmöglichkeit für die Betreuungskräfte, für Betroffene und deren Angehörige.

Impressum

3

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion: Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 575-354
Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: amtsblatt@steyr.gv.at,
Web: www.steyr.gv.at - Hersteller Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, eMail: druckerei@prietzel.at - Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Magistrat Steyr

Betreutes Reisen mit Rot-Kreuz-Helfern

Bereits seit 10 Jahren bietet das Oö. Rote Kreuz „Betreutes Reisen“ an. Es richtet sich an die Zielgruppe reiselustiger Senioren, die gerne einen Urlaub erleben möchten, jedoch gesundheitsbedingt eine Betreuung brauchen. Aber auch jüngere Menschen, die infolge kleiner körperlicher Gebrechen eine Reisebegleitung benötigen, sind willkommen.

Die **Betreuung** bei Urlaubsreisen im Inland erfolgt durch eine/n dipl. Krankenschwester/pfleger, eine Altenfachbetreuerin sowie zwei Rot-Kreuz-Helfer. Bei Auslandsreisen ist darüber hinaus ein österreichischer Arzt im Betreuersteam. Die Unterbringung erfolgt in aus-

gesuchten 4-Sterne-Hotels. Der neue **Reise-katalog 2008** ist ab sofort in der Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr (Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-22) erhältlich. Insgesamt werden 29 Reisen angeboten: So geht es beispielsweise zum ersten Mal nach Istrien oder auf die Insel Kos. Der Gepäck- und Zubringerdienst zum Buseinstieg oder Flughafen wird auf Wunsch durch das Rote Kreuz erledigt.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Gehfähigkeit über kurze Strecken
- Teilnahmemöglichkeit auch für Rollstuhlfahrer mit einer Begleitperson. Die Anzahl

dieser Plätze ist jedoch limitiert; manche Reisen sind für Rollstuhlfahrer aufgrund baulicher Hindernisse in den Zielhotels nicht geeignet, entsprechende Hinweise findet man in der jeweiligen Reisebeschreibung.

- Die Größe der Reisegruppe umfasst 25 bis 30 Personen sowie je nach Bedarf 4 bis 5 BetreuerInnen.

Über **nähere Details** kann man sich bei der für Steyr zuständigen **Koordinatorin Trude Kowalski** (Tel. 70422) informieren. Auch im Internet auf www.o.rotekreuz.at/3152.html sind die Reisebedingungen abrufbar.



Foto: Rotes Kreuz Steyr

Das Angebot „Betreutes Reisen“ des Oö. Roten Kreuzes ermöglicht reiselustigen Personen mit körperlichen Einschränkungen einen erholsamen und entspannten Urlaub zu verbringen.

Wertsicherung – Jänner 2008

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Dezember	105,7
Jänner	105,4

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Dezember	116,9
Jänner	116,6

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Dezember	123,0
Jänner	122,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Dezember	160,9
Jänner	160,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Dezember	250,1
Jänner	249,4

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Dezember	438,9
Jänner	437,6

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Dezember	559,2
Jänner	557,6

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Dezember	560,9
Jänner	559,4

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Dezember	4.234,2
Jänner	4.222,2

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Dezember	4.172,9
Jänner	4.161,1

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Dezember	4.913,0
Jänner	4.899,1

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

Dezember	118,7
Jänner	118,5

Heimhilfe: Personal wird aufgestockt

Die Stadt plant, den Personalstand bei den drei Anbietern von mobilen Diensten Vita Mobile, Volkshilfe Oberösterreich und Verein Miteinander/Mohi um insgesamt drei Einheiten im Bereich Heimhilfe aufzustocken. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür im Jahr 2008 82.000 Euro freizugeben.

16.000 Euro für Sucht-Vorbeugung

16.000 Euro bewilligt der Stadtsenat für das Suchtvorbeugungs-Projekt Flow. Bereits seit 2006 wird Flow in Steyr durchgeführt. Koordiniert wird das Projekt vom Verein Vital in Steyr. Flow macht präventive Jugendarbeit. Unter anderem sollen junge Menschen lernen, mit Drogen wie Alkohol bewusst und schadensfrei umzugehen.

Verteilerunternehmen sind gem. § 24 Abs. 1 Z 16 und Z 17 Gaswirtschaftsgesetz verpflichtet, die in den Allgemeinen Verteilernetzbedingungen festgelegten Standards bezüglich der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität der gegenüber den Netzbenutzern und anderen Marktteilnehmern erbrachten Dienstleistungen einzuhalten und die diesbezüglichen Überprüfungsergebnisse hinsichtlich der Einhaltung der in den Allgemeinen Verteilernetzbedingungen festgelegten Standards zu veröffentlichen.

1. Auf schriftliche Anträge auf Netzzutritt, Netzzugang sowie auf schriftliche Ansuchen um Kostenvoranschläge über die Durchführung von Arbeiten wird innerhalb der in Pkt. III Abs. (1), Pkt. VIII Abs.(1) sowie Pkt. III Abs.(4) genannten Fristen in geeigneter Weise reagiert, respektive die weitere Vorgangsweise, insbesondere betreffend eine Ansprechperson, die voraussichtliche Bearbeitungsdauer sowie eine Terminvereinbarung mit dem Antragsteller akkordiert.

2. Bei inaktivem Anschluss und Vorlage eines Netzzugangsantrages sowie einem Nachweis über die ordnungsgemäße Errichtung und Instandhaltung der gastechnischen Anlage ab dem Ende der Anschlussleitung, entsprechend den jeweils anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften (Druckprobe, Kaminbefund und dgl.) erfolgt der Einbau eines Gaszählers und Zuweisung eines standardisierten Lastprofils bzw. die Wiederversorgung innerhalb der in den Sonstigen Marktregeln (Kap. 7) definierten Fristen (5 Arbeitstage für Gaszähler Q_{max} 10 m³/h, 10 Arbeitstage für andere Typen und Messgeräte).

3. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses wird die Endabrechnung innerhalb von 15 Arbeitstagen durchgeführt.

4. Nach Unterbrechung der Belieferung als Folge von Zahlungsverzug gegenüber dem Verteilernetzbetreiber wird innerhalb eines Arbeitstages nach nachgewiesener Einzahlung der offenen Forderung und Hinterlegung einer allfälligen Sicherheitsleistung gem. Pkt. XX der Allgemeinen Verteilernetzbedingungen durch den Netzbenutzer, unter der Voraussetzung eines aufrechten Lieferverhältnisses, die Wiederherstellung angeboten und ehest möglich durchgeführt.

5. Vereinbarte Termine werden vom Verteilernetzbetreiber innerhalb eines Zeitfensters von 2 Stunden eingehalten bzw. wird einvernehmlich ein Ersatztermin vereinbart.

6. Sind aufgrund geplanter betriebsnotwendiger Arbeiten Versorgungsunterbrechungen notwendig, werden die Netzbenutzer rechtzeitig verständigt (5 Tage vor Beginn der Arbeiten) und über die voraussichtliche Dauer der Maßnahmen informiert, soweit die Versorgungsunterbrechung im Verteilernetz des Verteilernetzbetreibers begründet ist.

7. Die Ablesung der Messeinrichtung erfolgt im Regelfall zu Beginn des Kalenderjahres.

8. Bei Störungen und Gebrechen an Erdgasleitungsanlagen des Verteilernetzbetreibers werden unverzüglich Behebungs- und Sanierungsmaßnahmen eingeleitet und ehest möglich beendet.

9. Über den **Gasnotruf 128** ist der Verteilernetzbetreiber ständig erreichbar. Dieser Notruf wird auch auf den versandten Rechnungen des Verteilernetzbetreibers erwähnt.

Fundamt Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Brackenmischung, weiblich, schwarz-braun, ca. 5 Monate alt; Fundort: Neustifter Hauptstraße am 31. 1.
- Katze, männlich, weiß mit grau getigert, ca. 10 Monate alt; Fundort: Stadtgut-Teich am 5. 2.
- Katze, männlich, rot-weiß, ca. 8 Monate alt; Fundort: Neustifter Hauptstraße am 13. 2.
- Katze, weiblich, grau-getigert, ca. 5 Monate alt; Fundort: Gablerstraße 11 am 18. 2.
- Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz, 6 Monate alt; Fundort: Therese-Kratky-Straße am 23. 2.
- Katze, männlich, schwarz-weiß, ca. 7 Monate alt; Fundort: Stadtgut am 21. 2.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 07252/71650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).
Notdienstbereitschaft unter Tel. 0650/6347234.

Magistrat Steyr Das Standesamt berichtet

Im Monat Jänner 2008 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 71 Kindern (Jänner 2007: 77) beurkundet. Aus Steyr stammen 18, von auswärts 53 Kinder, ehelich geboren sind 34, unehelich 37 Kinder.

3 Paare haben im Monat Jänner 2008 die Ehe geschlossen (Jänner 2007: 6). In 2 Fällen waren beide ledig, bei 1 Paar war ein Teil ledig und ein Teil geschieden. Eine Braut und ein Bräutigam waren aus Serbien, alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

73 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Jänner 2007: 51).

Geburten

Leonie Sophie Brandl, Arti Januzaj, Marco Ewald Neumüller, Laurenz Tizian Reiterer, Johanna Ingrid Reitner, Simon Exl, Elias Wittberger, Galip Karaman, Theo Braun, Robin Michael Boss, Sonja Bulut, Mihajlo Jorgic, Helena Flick, Catalina Böcklinger, Timo Walterer, Emilia Klee, Letizia Alba Pavesi, Julian Tim Gegenhuber, Clara Marie Schöpf, Lukas Alexander Großbauer, Emina Murtic, Yusuf Ibrahim Koca, Blend Abdullahu, Ornela Thaqi.

Eheschließungen

Wolfgang Grafeneder und Gabriela Blaschitzko; Gerald Höinig und Brigitta Bichler, Eberschwang; Christian Kurzmann und Beatrix Stickler; Mag. Martin Preuer-Lackner und Dr. Barbara Gallner, Dietach.

Sterbefälle

Ali Göksel, 65; Ingeborg Iwanowa, 79; Margareta Neubauer, 89; Elfrieda Schimpl, 81; Maria Urich, 93; Frieda Vielhaber, 95; Anna Aichinger, 86; Augustin Dutzler, 84; Marianne Blaha, 90; Dr. Hermann Blecha, 82; Theresia Brandner, 88; Otmar Felbermair, 65; Karl Felbermayr, 77; Josefa Gastberger, 88; Mathilde Raab, 74; Ernestine Längauer, 87; Kurt Möller, 87; Maria Sträußl, 78; Gertrud Girtlbauer, 85; Johann Huber, 65; Ruth Sack, 76; Maria Maderthaler, 88; Emilie Wipplinger, 94; Willibald Blasl, 76; Franzisca Forster, 91; Alma Vanek, 98; Dipl.-Ing. Robert Walch, 86; Margaretha Wallner, 86; Andrea Mayer, 19; Mag. Wilhelmine Wichtl, 85; Helga Aigner, 76; Walter Grasserbauer, 70; Stephanie Mascher, 82; Ernestine Stingl, 68; Anna Leutgeb, 93; Astore Raffaello, 88; Maria Golda, 86; Gottfried Prinz, 95.

Stellen- Ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich für Bezirksverwaltungs- und Sozialangelegenheiten, Fachabteilung für Sozial-, Senioren- und Familienservices, nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 14 Diplom-Sozialpädagoge/in (Wohngruppenleiter/in)

Aufgaben:

- Führung der Wohngruppe
- Umsetzung, Koordination und Kontrolle der pädagogischen Arbeit
- Erstellen der Ablauf-Organisation der Wohngruppe
- Finanzverwaltung im Rahmen der Wohngruppe
- Erarbeitung von Zielen und Zukunftsperspektiven mit der Familie
- Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern
- Unterstützung und Hilfe bei der Bewältigung des Alltags
- Verbesserung der Entwicklungschancen von Kindern
- Regelmäßige Reflexionsgespräche mit Diplomsozialarbeitern/innen des Jugendamtes

Voraussetzungen:

- Absolvierung einer Ausbildung zur/m diplomierten Sozialpädagogin/en mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Kinderbetreuungsberuf
- Grundkenntnisse in
 - Pädagogik
 - Heil- und Sonderpädagogik
 - Didaktik
 - Hort- und Heimerziehung auch in der Praxis
 - Hauswirtschaft

- Gesundheitslehre
- Rechtskunde
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Führerschein B
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** in ein befristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. März 2008** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadt-service im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Sozial-, Senioren- und Familienservices, Frau Mag. Elke Heinzreiter (Tel. 07252/575-470), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erteilt die Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Telefonnummer 575-224.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich für Bezirksverwaltungs- und Sozialangelegenheiten, Fachabteilung für Sozial-, Senioren- und Familienservices, nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 14.1 Dipl. Sozialarbeiter/in

Aufgaben:

- Intensive Unterstützung von Familien in Kri-

- sen- oder Belastungssituationen
- Regelmäßige Kontakte in der Familie, d. h. Hauptarbeitsfeld ist im unmittelbaren Lebensraum der Familie
- Arbeit mit der ganzen Familie, nicht nur mit Einzelpersonen
- Erarbeitung von Zielen und Zukunftsperspektiven mit der Familie
- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Unterstützung und Hilfe bei der Bewältigung des Alltags
- Verbesserung der Entwicklungschancen von Kindern
- Regelmäßige Reflexionsgespräche mit den Diplomsozialarbeitern des Jugendamtes

Voraussetzungen:

- Absolvierung einer Akademie für Sozialarbeit oder eines einschlägigen Fachhochschulstudiums oder einer sonstigen gleichwertigen Qualifikation
- Berufserfahrung
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- Hohe Frustrationstoleranz und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Supervision
- Fähigkeit, selbständig zu arbeiten und Entscheidungen zu treffen
- Führerschein der Gruppe B
- Bereitschaft für Abend- und Wochenenddienste
- EDV-Kenntnisse
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** in ein befristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. März 2008** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadt-service im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Sozial-, Senioren- und Familienservices, Frau Mag. Elke Heinzlreiter, unter der Telefonnummer 07252/575-470, Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich für Bezirksverwaltungs- und Sozialangelegenheiten, Fachabteilung für Sozial-, Senioren- und Familienservices, nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 17 Sozialpädagoge/in

Aufgaben:

- Arbeit in einer Wohngruppe in einer familienähnlichen Struktur
- Umsetzung der pädagogischen Ziele
- Strukturierung des Tagesablaufes
- Vermittlung von Grundregeln des Sozialverhaltens
- Förderung und Hilfestellung bei der physischen, psychischen und sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen der Wohngruppe
- Verbesserung der Entwicklungschancen von Kindern
- Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern
- Unterstützung und Hilfe bei der Bewältigung des Alltags
- Regelmäßige Reflexionsgespräche mit den Diplomsozialarbeitern/innen des Jugendamtes

Voraussetzungen:

- Absolvierung einer Ausbildung zur/m Sozialpädagogin/en oder eine sonstige gleichwertige Qualifikation
- Grundkenntnisse in
 - Entwicklungspsychologie und Pädagogik
 - Gruppenführung und -dynamik
 - Familienorganisation
 - Hauswirtschaft
- Erfahrungen im sozialpädagogischen Bereich
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Führerschein B

- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis von **35 Wochenstunden** in ein befristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. März 2008** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Cityservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Sozial-, Senioren- und Familienservices, Frau Mag. Elke Heinzlreiter, unter der Steyrer Telefonnummer 575-470, Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Beim Magistrat Steyr werden in absehbarer Zeit Reinigungskräfte zur Schaffung eines Reinigungskräftepools aufgenommen. Wenn Sie nachstehende Voraussetzungen erfüllen und an dieser Tätigkeit Interesse haben, können Sie sich – ausschließlich unter Verwendung der beim Magistrat Steyr aufliegenden Bewerbungsbögen – für die nachstehende Stelle bewerben.

Reinigungskraft

Aufgaben:

Allgemeine Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen und Kindergärten unter direkter Aufsicht eines Dienstvorgesetzten oder laut Reinigungsplan unter Verwendung der bereitgestellten Reinigungsmittel.

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Arbeitspraxis im Reinigungsbereich er-

wünscht

- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst (die Arbeitszeit liegt im Regelfall zwischen 6 und 22 Uhr)
- Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittelverträglichkeit
- Schwindelfreiheit
- Kenntnis der deutschen Sprache
- Führerschein und eigener PKW von Vorteil
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft bei der dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung**, während der Zeit der Aushilfstätigkeit (ca. 1 Jahr) ist objektbegründet mit Arbeitsunterbrechungen zu rechnen.

Die Bezahlung erfolgt während der Zeit als Aushilfe stundenweise auf Basis p5 und ab Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis in der Funktionslaufbahn 25.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, (Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. März 2008** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Cityservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Den Bewerbungsbogen kann man auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.at) herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an Herrn Kurt Steyrer (Tel. 07252/575-325), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

➔ für Personalverwaltung unter der Steyrer Telefonnummer 575-224.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1 Facharbeiter/in

Aufgaben:

- Einsatz als Beifahrer im Kanal-, Hochdruckreinigungs- und -saugfahrzeug
- Wartung des Fahrzeuges
- Reinigung und fallweise Instandsetzungsarbeiten von öffentlichen Kanälen samt Sonderbauwerken

Voraussetzungen:

- Lehrabschluss als Kfz-Techniker, Schlosser oder in einem metallver- bzw. -bearbeitenden Beruf oder in einem artverwandten Beruf (z.

B. Recyclingfachmann/frau – Abwasser) erwünscht

- Ausbildungselemente für das Betriebspersonal von Kanalisationsanlagen des österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (z. B. Praktikum, Kanalwärtergrundkurs, Kanalreinigungskurs, Kanalfortbildungskurs). Sofern ein Bewerber diese Ausbildung nicht vorweisen kann, so sind diese Ausbildungselemente innerhalb von 3 Jahren zu absolvieren.

- Führerschein für Lastkraftwagen über 7,5 t (Fahrzeugklasse C) und selbstfahrende Arbeitsmaschinen
- Unempfindlichkeit gegen störende Gerüche
- Keine Scheu im Umgang mit organischen Abfällen
- Keine Angst vor Arbeiten in beengter Umgebung (Kanalarbeiten)
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung, wie Absolvierung der Kanalfacharbeiterprüfung
- Freundliches Auftreten, sehr gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand – vor allem die körperliche Eignung für den Gasrettungsdienst muss gegeben sein.
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl
- Untersuchung und Eignungsbestätigung für den Gasrettungsdienst durch einen akkreditierten Arzt

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr

und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (PKW, Moped, etc.).

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. März 2008** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.at) herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an den technischen Geschäftsführer des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung, Herrn EUR-Ing. Sepp Deutschmann (Tel. 07252/77381), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Telefonnummer 575-224.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-30/2006

Bebauungsplan Nr. 73 – Teufelsbach

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 30. 8. 2007 die Einleitung des Verfahrens betreffend die Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 73 – Teufelsbach beschlossen.

Das vom Bebauungsplan erfasste Gebiet erstreckt sich von der Aschacher Straße im

Norden bis zur Garstener Gemeindegrenze im Süden. Südöstlich wird die Fläche von der Stelzhamerstraße und ab dem Leitenweg von der Hangbebauung an der Stelzhamerstraße und der Mayrgutstraße bis zum Gemeindegebiet Garsten begrenzt. Die westliche Grenze verläuft zwischen der Aschacher Straße und dem Gemeindegebiet Garsten an der Hangkante zur Schlühlmaysiedlung. Die zulässige Obergrenze der Geschoßflächenzahl reicht von den Kleinhausbauten, wo durchwegs eine Geschoßflächenzahl von 0,4 vorgegeben ist, in Abstufung je nach Bebauung bzw. Bebauungsmöglichkeit bis 0,9 im Bereich der Wirtschaftskammer, wobei durchwegs die Baufluchtlinien im Plan vorge-

geben sind.

Gemäß § 33 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätestens 15. April 2008** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Bebauungsplanentwurf kann während der Amtstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten und Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

TAG DER OFFENEN TÜR

**Freitag,
28. 3. 2008
13 – 18 Uhr**

**Samstag,
29. 3. 2008
9 – 17 Uhr**



MESSERABATT

**Kommen Sie mit Ihren Gestaltungswünschen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

August-Moser-Straße 1 · A-4400 Steyr
Tel. 07252 / 76 888 · Fax 07252 / 76 888-4

STEYRER LATE NIGHT SHOPPING



Freitag 4. April 08

VON 9-22 UHR
IN 78 GESCHÄFTEN SHOPPEN!



Spezialitätenhändler aus Italien zu Gast am Grünmarkt und City Point

Hüpfburg beim Leopoldbrunnen - Bummelzug durch die Innenstadt

VIELE AKTIONEN UND AKTIVITÄTEN IN DEN TEILNEHMENDEN GESCHÄFTEN

- Bummelzug durch die Innenstadt (ganztägig)
- Spezialitätenhändler aus Italien zu Gast am Grünmarkt und City Point (Do, Fr, Sa)
- Hüpfburg beim Leopoldbrunnen (ganztägig)
- Infostand Nationalpark Gesäuse beim Leopoldbrunnen (ganztägig)

AKTUELLE MODE & LIFESTYLE TRENDS

Intersport Eybl

City Point (alle Geschäfte)

Stadtplatz:

Bäckerei Fröhlich, Blaumax, Britta's Strumpfgrube, Buchhandlung Ennsthaler, Comma, Douglas, Drogerie Pfeiffer, Eduscho, Hartlauer, Hotel Mader, Kindermoden Fischer, Kleider Bauer, Libro, Optik Fenzl, Palmers, Reno Schuhe, Schuhhaus Födermayr, Signora e Moda, Thalia, Tom Tailor, Verkehrsbüro Reisen

Grünmarkt, Pfarrgasse:

Boutique Inka, Casa Moda, Dunkelblau, Jop, Luba, Madonna Moden, Optik Schmolzgruber, Schnaps-geschenke Stöger, Schwinghammer Moden, Top Five, Vega Nova, Geschenkstube Brigitte, Street One

Enge, Bahnhofsviertel:

Blue Joe, Cecil, Modehaus Haubeneder, Optik Fenzl, Roma Friseurbedarf, Schuhmode Kürmayr, Woman, C&A, Schuhhaus Födermayr



Sakko, Hemd, Jeans
Z-Zegna



Sakko: BOGLIOLI
Hemd: PRADA
Hose: INCOTEX
Sneakers: ASH

Hemden, Pullover
POLO RALPH LAUREN

DONNA E UOMO CASA MODA.

GRÜNMARKT 7 · 4400 STEYR
FON 07252-52 204 · CM@CASAMODA.AT
MO 14-18 UHR · DI - FR 9.30-18 UHR · SA 9.30-17 UHR
3 STUNDEN PARKDAUER AM ENNSKAI

www.casamoda.at

BOSS
HUGO BOSS

INCOTEX
VENOZIGI991

MONCLER

Z
Zegna

BOGLIOLI

DIESEL

Saintoni
GALFERRI

AERONAUTICA
MILITARE

PATRIZIA PEPE
F. BENZI

HUGO
BOSS

BOSS

ETRO

POLO RALPH LAUREN